OBER LAUSITZER KURIER

Anzeigenaufnahme 0 35 91 / 4 81 70

Samstag, 31. Oktober 2026 Nr. 44/37. Jahrgang

66.921 verteilte Exemplare

Lokalausgabe Löbau – Zittau



Thomas Herzer aus Görlitz arbeitet mit Jugendlichen, bei denen alle bisherigen Jugendhilfemaßnahmen versagt haben. Gerade ist er wieder mit einem Jugendlichen zu einer mehrmonatigen Wandertherapie aufgebrochen. Sinkende Temperaturen halten ihn nicht auf. Foto: privat

Mit dem Zelt gegen Krisen junger Leute

Wenn Thomas Herzer aus Görlitz sein Zelt, Schlafsack und weitere Campingausrüstung zusammenpackt, bereitet er sich nicht etwa auf einen Urlaub vor. Diese Dinge benötigt er für seinen Beruf. Er arbeitet in der Jugendhilfe mit Kindern und Jugendlichen, die durch herkömmliche pädagogische Angebote wie Wohngruppen, Pflegefamilien und punktuelle therapeutische Hilfen nicht mehr erreichbar sind.

Region. Meist gehen schwierige Familiengeschichten dem auffälligen Verhalten der Jugendlichen voraus. Sie werden als Systemsprenger bezeichnet. An diesem Punkt beginnt Thomas Herzer mit der individuellen Jugendarbeit.

Für etwa drei Monate begibt er sich mit seinem Schützling, der zwischen 13 und 17 Jahren alt ist, auf Wanderschaft in einer Eins-zu-eins-Betreuung. Je nach Jugendlichen und Dauer des Projekts werden schon mal locker 1.000 km Wegstrecke zurückgelegt. Anfang Oktober ist er erneut mit einem Jugendlichen aufgebrochen, bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr. Die Route führt vom Bodensee bis an Nord- oder Ostsee. Für den Jugendlichen ist die Teilnahme an solch einem Reiseprojekt freiwillig. Anders als sein Schützling weiß Thomas Herzer im Vorfeld genau, welche Aufgabe vor ihm liegt. „Die Arbeit innerhalb der Reiseprojekte ist eine ganz intensive Zeit. Jeder hat sein Zelt dabei, bis auf wenige Ausnahmen ist das Zelt unser Schlafplatz, wir versorgen uns selbst, ein Back-up gibt es nicht, nur wir und die Natur und das auch bei den nun fallenden Temperaturen“, erzählt er. Was für Außenstehende auf den ersten Blick wie ein großes Abenteuer aussieht, ist in Wirklichkeit therapeutische und pädagogische Arbeit. „Ich habe es mit Jugendlichen zu tun, die im permanenten Konflikt mit der Gesellschaft und den Normwerten stehen. Erfahrungen mit Drogen sind keine Seltenheit. Ihnen fällt schwer Grenzen und Regeln einzuhalten, mitunter auch die des Gesetzgebers. In den frühen Lebensphasen konnten sie durch schwierige Verhältnisse in den Herkunftsfamilien keinerlei Bindung und kein Vertrauen aufbauen.

Fortsetzung im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Zittau
Die Hochschule startet das Wissenschaftsjahr - Medizin ist ein Aspekt

Ebersbach
Im Kino läuft Vaterland - der Film entstand teils vor unserer Haustür

Görlitz
Wildtieraufangstation des Görlitzer Tierparks mit Infos zu Igel-Herbst

Fußball

Aufsteiger-Duell

Neusalza-Spremberg. Die Neusalzaer sind als Aufsteiger bisher gut in die neue Landesliga-Saison gestartet. Vor allem in den Heimspielen wussten die FSV-Kicker zu überzeugen. Auf heimischem Platz holte das Team von Trainer André Kohlschütter bisher zehn der 13 eingefahrenen Saisonpunkte. Mit dem VfB Schöneck 1912 gastiert nun ein Mitaufsteiger aus dem Vogtland am Hänscheberg, der eine rund dreistündige Anreise vor sich hat und mit bisher sieben Punkten in der Abstiegsregion rangiert. Von dieser wollen sich die Gastgeber mit einem weiteren Heimsieg weiter entfernen.

Der FSV 1990 Neusalza-Spremberg stellt bisher den drittschwächsten Angriff der Liga, während die Gäste die drittschlechteste Defensive aufweisen. Allerdings haben die Schönecker bereits 16 Saisontore erzielt. Das verwundert kaum, denn mit dem 39-jährigen Marcel Schlosser verfügen sie in der Offensive über einen ehemaligen Profi, der zugleich als Spielertrainer fungiert. Marcel Schlosser war unter anderem für den Chemnitzer FC, den FC Carl Zeiss Jena, den 1. FC Magdeburg und den VfB Auerbach 1906 höherklassig am Ball.



Besonders in Heimspielen zeigen sich die Neusalzaer als eine verschworene Gemeinschaft.

Die Gäste schafften innerhalb von sechs Jahren den Durchmarsch von der Vogtlandklasse bis in die Landesliga. Die Neusalzaer mussten sich in der Vorwoche beim Reichenbacher FC im Vogtland mit 3:0 (2:0) geschlagen geben, hatten zuvor allerdings drei Ligasiege in Folge gefeiert. Am Sonntag rollt der Ball ab 14.00 Uhr wieder am Hänscheberg. Dort präsentierte sich der FSV 1990 2026 stets kampfbetont, engagiert und zielstrebig. An diese starken Heimleistungen wollen die Neusalzaer anknüpfen. Die Sportplatztore öffnen für alle Besucher bereits um 13:00 Uhr.

Umwelt

Gehölzpflege an den Ufern

Region. Die Landestalsperrenverwaltung Sachsen führt bis Ende Februar Gehölzpflegearbeiten am Landwasser bei Oderwitz, am Löbauer Wasser, an der Mandau sowie an der Spree durch. Die Arbeiten kosten insgesamt rund 195.000 Euro und werden vom Freistaat Sachsen finanziert. Vorgesehen sind vor allem Pflegeschnitte. Je nach Zustand und Standort der Bäume können auch Fällungen oder starke Kroneneinkürzungen erforderlich sein. Damit sollen die Verkehrssicherheit sowie die Standsicherheit von Böschungen und Ufern gewährleistet werden. Auch standortfremde Gehölze wie Koniferen werden entfernt. Die Arbeiten finden außerhalb der Vegetationsperiode von Anfang Oktober bis Ende Februar statt, um brütende Vögel zu schützen. Baumfällungen, insbesondere an Bäumen mit Höhlen und Spalten, stimmt die Landestalsperrenverwaltung mit der Naturschutzbehörde ab.

Finanzen

Bot-gesteuerte Steuerbeamte

Region. Ab dem 2. November gelten in Sachsens Finanzämtern neue Öffnungs- und Telefonservicezeiten, die mit rückläufigen Besucherzahlen begründet werden. Während 2010 noch rund 700.000 Menschen persönlich vorgesprochen hätten, seien es 2025 nur noch 200.000 gewesen. Außerhalb der folgenden Zeiten blieben individuelle Termine möglich: Montag und Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr, Dienstag 9.00 bis 18.00 Uhr. Telefonservice gibt es Montag und Donnerstag von 8.00 bis 15.00 Uhr und Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Für allgemeine Fragen gibt es das Infotelefon unter (0351) 79 99 78 88: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, freitags nur bis 12.00 Uhr.

Auch intern wird gestrafft. Die sächsische Steuerverwaltung setzt künftig auf den KI-Chatbot „MAXi“, der seit 12. Oktober rund 5.250 Beschäftigten zur Verfügung steht. Das von der hessischen Steuerverwaltung entwickelte System soll bei Routineaufgaben helfen und mehr Zeit für komplexe Steuerfälle schaffen. Ob das gelingt, muss sich im Arbeitsalltag erst zeigen. Chatbots können zwar schnell Informationen liefern, treiben Nutzer aber auch zur Verzweiflung, wenn sie Fragen missverstehen, auf vorgefertigten Antworten beharren oder man droht in endlosen Schleifen festzuhängen.

tsk

Freizeit

Modellbautreff der Treckerfreunde

Kemnitz. Zum Siku- und Modellbautreffen laden die Kemnitzer Treckerfreunde am **7. und 8. November** von 10.00 bis 17.00 Uhr ins Traktorenmuseum, Hornstraße 5, in Kemnitz ein. Sammler können ihre Modelle präsentieren, tauschen und kaufen. Auch Modellbahnen, Schiffs- und Flugmodelle, Modelldampfmaschinen, Stirlingmotoren und Modellmotoren sind willkommen. Für Kinder gibt es eine Lego-Spielecke und Probefahrten mit Siku-Modellen. Händler und Aussteller werden um Voranmeldung unter (0172) 932 54 12 oder modellbautreffen@kemnitzer-freunde.de gebeten.

Service

Online-Vorträge zur Vorsorge

Region. Wie lassen sich medizinische Wünsche, finanzielle Angelegenheiten und der digitale Nachlass für den Ernstfall regeln? Die Verbraucherzentralen bieten vom **2. bis 6. November** bundesweit kostenlose Online-Vorträge zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und digitalen Konten an. Die Veranstaltungen erklären, welche Möglichkeiten es gibt, selbst über Behandlungen und die eigene Vertretung zu bestimmen und worauf bei den Dokumenten zu achten ist. Termine und Anmeldung unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/fokuswoche-vorsorge.

Die Stadt Zittau kauft das Phänomen/Robur-Gelände



Mit dem Kauf des alten Betriebsgeländes will die Stadt Zittau die Entwicklung des zentral gelegenen Industrieareals selbst steuern. Foto: Kai Grebasch

Zittau. Die Stadt Zittau hat das mehr als 20.000 Quadratmeter große ehemalige Industrieareal von Phänomen/Robur am Bahnhof gekauft. OB Thomas Zenker unterzeichnete am 22. Oktober den Kaufvertrag. Der Kaufpreis liege im mittleren sechsstelligen Bereich, so die Stadt. Ein Teil der Gebäude, insbesondere der Hochbau, könnte als Ausstellungsfläche für eine mögliche Landesgartenschau 2032 dienen. Auf einem anderen Teil des Areals ist ein Betriebshof für Linienbusse geplant. Dazu haben sich Stadt, Landkreis Görlitz und DB Regio Bus in einer Absichtserklärung verständigt. Für den Betriebshof müssten teilweise ruinöse Gebäude abgerissen und neue Flächen für Busse und Wartungsanlagen geschaffen werden.



Für das Gelände zwischen Bahnhof-, Eisenbahn- und Marschnerstraße gibt es bereits Nutzungsideen. Diese schließen auch Ideen für eine Landesgartenschau 2032 ein. Abbildung: Stadt Zittau / Vision

Räumungsverkauf
Wir schließen!
20% Rabatt
auf nicht reduzierte Ware!
Einzelteile bis
50%
Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr • Sa. 10:00-13:00 Uhr
Spreequelle GmbH & Co.KG
Mode und mehr...
Tel. 03586 78300
Spreequellstraße 6, Neugersdorf
22125901_001826



Ausbildung auf Augenhöhe
Was verdient man? Wie läuft's in der Berufsschule? Wie stehen die Übernahmechancen? Echte Azubis beantworten die Fragen, die in keiner Werbepräsentation stehen. Auch für Eltern und Großeltern, die sich eine gute Zukunft für ihre Teenager wünschen. **Kommen Sie gern vorbei.**
Volksbank Löbau-Zittau eG
22126901_001826



22129401_001826



22153701_001826

Immobilienmarkt

Vermietung

Wohnungen

Seifhennersdorf: neu renovierte 1,5 Raum WE, 52 m², EG, mit flacher Dusche zu vermieten KM 250 € ☎ 0 17 58 81 16 62

2-R.-Whg., 32 m², Zittau-Drausendorf, Kü., DU/WC neu, KM 120,-€, ab sofort ☎ 01 52/57 14 16 51.

OBERLAUSITZER KURIER
... gut informiert ins Wochenende!

Immobilienangebote

Ihr regionaler Massivhaus-Partner
www.massivbau-kern.de
Info-Tel.: 03591 - 530420
22147801_001826

Immobiliengesuche

Wohnhäuser

Rückkehrer suchen dringend Einfamilienhaus zw. Zittau u. Löbau einschl. Zittauer Gebirge. KP bis 430T €. ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

Familie sucht dringend Wohnhaus in Löbau oder Umgebung (bis 20 km). ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

Familie sucht in Zittau o. Umgebung (bis 20km) ein Wohnhaus möglichst zum Einziehen. Finanzierung bis 270T€ gesichert. ☎ 0 35 85/45 59 03 www.wuestenrot-immobilien.de

Garagen

Suche Garage in Görlitz-Königshufen, ☎ 01 76/43 64 14 59, abends.

Verschiedenes

GR: Suche Unterstellraum trocken, nagerfrei, abschließbar zur Lagerung von privaten Sachen in Kartons verpackt ☎ 0152/04219037 ab 20 Uhr.

24 Stunden erreichbar!

Unsere Anzeigenannahme im Internet ist 24 Stunden am Tag - sieben Tage in der Woche - für Sie erreichbar.

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung:
preiswert & erfolgreich
Jetzt online noch einfacher aufzugeben!
www.Alles-Lausitz.de

OBERLAUSITZER KURIER

Fahrzeugmarkt

Fahrzeugverkäufe

AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 €
– Finanzierung möglich – werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen,
Tel.: 0 35 91 / 27 19 01 o. 01 62 / 4 99 77 26
22054001_001826

Citroën

Citroen C3 Picasso Exclusive 1, 6HDI, 112 PS, BJ 10, 180T km, AHK, Panoramad., NR, Vollausstattung 3300 € ☎ 01525/8755647.

Fahrzeuggesuche

BARANKAUF von PKW und LKW
für den EXPORT,
auch UNFALL und DEFEKT!
Mobil 01 77/8 99 47 31
oder 0 3578/7 84 29 29
22087501_001826

Autohandel Bischofswerda
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda
22153401_001826

Schnelle Flitzer günstig anbieten ...

OBERLAUSITZER KURIER

BARANKAUF FÜR EXPORT!
Eldor Automobile
Pkw/Lkw auch defekt
Tel. 0178/5 63 48 36 oder
Tel. 03578/78 47 78
22146401_001826

Noble Karossen günstig anbieten!

OBERLAUSITZER KURIER

PKW

Suchen ständig Gebrauchtwagen
- Auch Kreditablösung -
Sofort Barzahlung!
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görlitz · Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85
22147101_001826

Motorräder

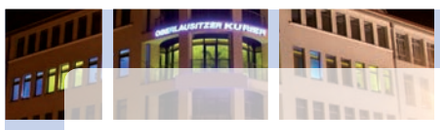
Ankauf Motorräder und Roller. Baujahr egal, Abholung mögl., Motorradcenter Bautzen ☎ 03591/6 79 14 99.

Sonstige Fahrzeuge

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Stellenmarkt & Bildungsangebote



Unsere lokale Wochenzeitung sucht Verstärkung für unser Redaktionsteam.

Als **Lokalredakteur** (m/w/d)

haben Sie die Gelegenheit, das Herz der Leserschaft zu sein und lokale Geschichten zu erzählen, die einen Unterschied machen.

Ihre Aufgaben:
- Recherche und Verfassen von Artikeln über lokale Ereignisse, Veranstaltungen und Persönlichkeiten
- Pflege und Ausbau von Beziehungen zu lokalen Akteuren, Vereinen und Institutionen
- Eigenständige Planung und Umsetzung von Reportagen, Interviews und redaktionellen Beiträgen
- Teilnahme an lokalen Veranstaltungen, um den Puls der Gemeinschaft zu spüren und darüber zu berichten

Ihr Profil:
- Abgeschlossenes Studium oder Ausbildung im Bereich Journalismus, Medien oder vergleichbar
- Leidenschaft für das Schreiben und die Fähigkeit, Geschichten ansprechend zu präsentieren
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisationsgeschick und die Fähigkeit, eigenständig Themen zu recherchieren
- Teamgeist und Engagement für eine lesernahe Berichterstattung

Was wir bieten:
- Eine vielseitige und spannende Tätigkeit in unserem Redaktionsteam
- Die Möglichkeit, lokale Geschichten mit Bedeutung zu erzählen und die Gemeinschaft zu stärken
- Fortbildungsmöglichkeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit modernen Arbeitsbedingungen

Lokalnachrichten
Verlagsgesellschaft mbH
Herrn Enrico Berger
Karl-Marx-Str. 11, 02625 Bautzen
Per E-Mail: info@LN-Verlag.de

OBERLAUSITZER KURIER | NIEDERSCHLESISCHER KURIER

21921201_001826

WIR SUCHEN DICH! RHENUS AUTOMOTIVE

Ab sofort, im 3-Schicht-System am Standort Kamenz, m/w/d:
- Schichtleiter
- Leitstand
- Disponent (WE/WA)
- LKW-Fahrer/Rangierer
- Staplerfahrer

WIR BIETEN DIR:
- Sicherer Arbeitsplatz in einem internat. Logistikunternehmen
- Tarifvertrag (Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Sonderurlaub, u.v.m)
- Attraktive Schicht- und Leistungszulagen
- Moderne Arbeitsmittel & strukturierte Einarbeitung
- Kollegiales Betriebsklima und langfristige Perspektive
- Attraktive Mitarbeiterangebote

Kontakt und Bewerbung bitte an:
Rhenus Automotive SE, NL Kamenz,
Nordstraße 94, 01917 Kamenz
Tel.: 0151 65654278
E-Mail: stephanie.wuchrer@rhenus.com
Web: rhen.us/karriere-kamenz
Jetzt bewerben!
22050401_001826

Werde Teil unseres Zustellteams!
Freie Gebiete in Deiner Nähe und alle Infos hier:
ZustellTeam.de

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING
an der frischen Luft!



Designed by Magnific

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen.
Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst, andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!
Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:
- Dürrhennersdorf
- Hörnitz
- Niederoderwitz
- Niedercunnersdorf
- Zittau
- Eibau
- Jonsdorf

Weitere offene Bezirke finden Sie unter www.ZustellTeam.de.

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.zustellteam.de/interesse oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandansage.

QR-Code zum Bewerberformular

ZustellTeam.de
LN Zustellung & Service UG (haftungsbeschränkt) • Karl-Marx-Str. 11
02625 Bautzen • Tel. (0 35 91) 48 17 15 • Fax (0 35 91) 48 17 99
E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

22033101_001826

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorruheständler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Franziska Liebe freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 11, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 15 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

Suche MFA o. vgl.bare med. Qualif. f. Hausarztpraxis, südl. von BZ, ab sofort, ca. 30 Std./Wo., per E-mail an bewerbung@arztpraxis-stache.de

Ihr Dienstleister

Alles rund ums Haus: Beräumung, Abbrucharbeiten und Landschaftsbau. ☎ 0176/64018147, 01522/2316742.

Verkehr/Politik

Bleibt der Stundentakt?

Region. Steigende Trassenpreise könnten den Bahnverkehr in der Oberlausitz ausdünnen. Der neue Zweckverband Verkehrsverbund Ostsachsen (ZVVO) erwägt laut einem Bericht der Sächsischen Zeitung einen Zweistundentakt, zumindest an Wochenenden. Eine Entscheidung über Kürzungen ist bislang nicht gefallen. Die Trassenpreise sind Entgelte, die Eisenbahnunternehmen für die Nutzung der Schienenwege zahlen müssen. Für das Gebiet des früheren ZVON beziffert der ZVVO die Mehrkosten gegenüber der bisherigen Preisbremse auf rund drei Millionen Euro für 2025 und 2026, 5,2 Millionen Euro für 2027 und 9,6 Millionen Euro für 2028. Der Kreisverband Görlitz von Bündnis 90/Die Grünen fordert eine Reform des Trassenpreissystems und die weitere Finanzierung des Stundentakts. Der Landtag hatte im Juni einem Antrag zugestimmt, der die Staatsregierung auffordert, sich beim Bund für eine grundlegende Reform einzusetzen.

Freizeit

Schauer bei Ponys

Eibau. Der Reitverein Ponyhof veranstaltet am Reformationstag, dem **31. Oktober** von 14.00 bis 20.00 Uhr eine Halloweenparty auf dem Lerchenberghof, Ebersbacher Weg 22, in Eibau. Zum Programm gehören Schaukämpfe, eine Tanzeinlage, Kürbisschnitzen, Feuershow, Kinderschminken, Ponyreiten und ein Heulabyrinth. Anschließend gibt es eine Karaoke-Party im Gasthaus. Der Eintritt kostet vier Euro, Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt.

Gesundheitswesen

Kinderarztpraxis wieder geöffnet

Ebersbach. Die Kinderarztpraxis des Medizinischen Versorgungszentrums in der Röntgenstraße 15 in Ebersbach-Neugersdorf nimmt zum November den Betrieb wieder auf. Seit Januar hatte es dort keine Sprechstunden mehr gegeben, nachdem die bisherige Ärztin die Einrichtung zum Jahresende 2025 verlassen hatte. Christoph Berger übernimmt nun die Versorgung. Dienstags und donnerstags bleibt die Praxis allerdings geschlossen. Praxiskontakt unter (03586) 762 38 00

Umwelt

Naturaufwertung für 150 Hektar

Region. Das Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge, das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal in Ostritz und ihre tschechischen Partner starten drei Naturschutz- und Umweltbildungsprojekte. Bis Ende 2028 sollen mit knapp 2,7 Millionen Euro Förderung mehr als 150 Hektar Fläche aufgewertet werden. Geplant sind unter anderem neue Waldteiche, Fledermauskästen, artenreiche Wiesen und naturnahe Mischwälder. Zwei weitere Projekte sollen deutsche und tschechische Naturschutzorganisationen dichter vernetzen.

Kriminalität

Hauskauf-Betrug

Löbau. Betrüger haben in der Löbauer Clara-Zetkin-Straße 10.000 Euro durch einen Hauskauf-Betrug ergaunert. Die Täter inserierten auf einem Online-Marktplatz eine Immobilie. Eine 34-Jährige interessierte sich für das Angebot und leistete eine Anzahlung. Zum vereinbarten Notartermin erschienen jedoch weder Vermittler noch Verkäufer. Seitdem sind die Personen für vermeintlichen Geschäftspartner nicht mehr erreichbar.

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:



20 Feb. 2027 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 42,00 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 11
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

22171401_001826

Kultur/Gesellschaft

Letzte Chance für einen Besuch

Löbau. Das Projekt „Löbau, wie geht's?“ endet am Mittwoch, **4. November**, mit einer Veranstaltung im Haus Schminke. Beginn ist um 17.00 Uhr. Dabei werden auch die Gewinner des Fotowettbewerbs „Wohlfühlorte in Löbau“ ausgezeichnet. Das Deutsche Hygiene-Museum Dresden war 2025 und 2026 mit seinem Projekt „Museum unterwegs“ in Löbau aktiv.

Mit den örtlichen Partnern entstanden Veranstaltungen und Aktionen rund um die Frage, was den Menschen guttut. Dazu gehörten ein Stimmungsbarometer in Schaufenstern, eine 48-Stunden-Kunstaktion und der Fotowettbewerb. Veranstaltungsort ist das Haus Schminke, Kirschallee 1b, in Löbau.

Freizeit

Noch etwas Zeit für Anmeldung

Zittau. In der vergangenen Ausgabe berichteten wir bereits über das Treffen ehemaliger Robur-Werker am **26. November** ab 14.00 im Wirtshaus 'Zur Weinau'. Organisator Günter Michna korrigierte, dass Meldungen bei ihm bis **23. November** unter (035841) 354 58, (0151) 61 47 64 43 oder an guenter-michna@gmx.de möglich sind.

Verkehr

Amalienstraße zu

Zittau. Die Amalienstraße ist in Höhe der Hausnummer 13 vom **bis zum 6. November** voll gesperrt. Ein Fernwärme-Hausanschluss steht an.

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:



11 Dez 2026 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 19.30 Uhr, Tickets ab 49,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 11
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

22171201_001826

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:



präsentiert von
Oswald Sattler ★ Olaf Berger ★ Die Ladiner

08 Dez. 2026 Stadthalle Krone, Bautzen
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 56,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 11
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

22170901_001826

Notdienste

für den Bereich Löbau/Zittau

Bereich Löbau

Ärzte

Den ärztl. Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle, Tel.: 116117.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Zittau, Wochenende/Feiertage/Brückentage: von 9 – 13 Uhr Tel.: 116117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/111 0-111 oder -222

Kinder- und Jugendtelefon
Erreichen Sie von Mo bis Sa 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Die nächstgelegene, notdiensthabende Zahnarztpraxis finden Sie unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de/formulare/notdienstsuche

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach tel. Voranmeldung; wochentags von 18 – 8 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: Tel.: 0 18 05 84 37 36, www.vetnotdienst.de

Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere an Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden – nur nach tel. Anmeldung

Apotheken

Dienstbereitschaft 18.00 – 8.00 Uhr

31.10.26
Oderwitz, Fontane-Apotheke, Str. der Republik 37, 03 58 42/2 74 73

01.11.26
Oppach, Schwanen-Apotheke, Str. d. Jugend 1, 03 58 72/2 04 80

02.11.26
Bernstadt, Apotheke Bernstadt, Görlitzer Str. 4, 03 58 74/2 42 42

03.11.26
Löbau, Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, 0 35 85/41 55 30

04.11.26
Neusalza-Spremberg, Marien-Apotheke, Obermarkt 12, 03 58 72/3 47 31

05.11.26
Ebersbach-Neugersdorf, Johannis-Apotheke, Bahnhofstr. 21, 0 35 86/36 50 61

06.11.26
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 03 58 41/3 60 00

Bereich Zittau

Ärzte

Den kassenärztl, Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116117.

Bereitschaftspraxis am Klinikum Oberlausitzer Bergland Zittau, Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau

Allgemeinmedizin
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9 – 13 Uhr Tel.: 116117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/111 0-111 oder -222

Kinder- und Jugendtelefon
von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Tagesaktuell abrufbar unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de/formulare/notdienstsuche

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach tel. Voranmeldung; wochentags von 18 – 8 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: Tel.: 0 18 05 84 37 36, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 8.00 – 8.00 Uhr

31.10.26
Oderwitz, Fontane-Apotheke, Str. der Republik 37, 03 58 42/2 74 73

01.11.26
Oppach, Schwanen-Apotheke, Str. d. Jugend 1, 03 58 72/2 04 80

Ebersbach-Neugersdorf, Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 64, 0 35 86/70 22 94

02.11.26
Olbersdorf, Hubertus-Apotheke, Julius-Ringehan-Str. 4, 0 35 83/69 02 13

03.11.26
Zittau, Carolus-Apotheke, R.-Luxemburg-Str. 15, 0 35 83/70 45 44

04.11.26
Zittau, Marien-Apotheke, Äußere Weberstr. 26, 0 35 83/51 24 03

05.11.26
Zittau, Herz-Apotheke, Bahnhofstr. 28, 0 35 83/79 47 77 o. 01 72/3 52 18 07

06.11.26
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 03 58 41/3 60 00

22032501_001826

Gesellschaft

Mit dem Zelt gegen Krisen

Fortsetzung von Seite 1

In den meisten Fällen sind sie nicht beschulbar, das heißt die allgemeine Schulpflicht, die es in Deutschland gibt, ist auf diese Jugendlichen nicht mehr anwendbar."

Mit Jugendlichen, die diesen Hintergrund haben, verbringt er während der Reise 24 Stunden, jeden Tag. Der Jugendliche lernt die Wechselbeziehung zwischen Ursache und Wirkung. Wenn ich einen Schlafplatz möchte, muss ich mein Zelt aufbauen. Wenn ich Durst habe, muss ich entweder Quellwasser aufbereiten oder einen Einkauf organisieren. Um meinen Hunger zu stillen, muss ich mir Essen zubereiten. Um fit für die nächste Etappe zu sein, muss meine Nahrung einen guten Nährwert haben. Auch den Umgang und den Wert von Geld lernt der Jugendliche. Es gibt ein Tagesbudget, welches das Notwendige abdeckt und sinnvoll für die Woche eingeteilt werden muss. Die Wanderrouten werden immer ein bis zwei Tage im Voraus geplant, dabei hat der Jugendliche ein Mitspracherecht, was natürlich die Motivation erhöht.

Draußen in der freien Natur gibt es kein Netz mehr wie zum Beispiel in Wohngruppen. Die Jugendlichen sind entkoppelt von allen Netzwerken, Freunden und Bekannten. Die Wanderung startet nicht am aktuellen Wohnort oder im Herkunftsgebiet, sondern in einer Region, die für den Jugendlichen mit keiner früheren Erfahrung in Verbindung steht. Gleiches gilt für die geplante Wanderroute. Ein Handy ist auf der Reise nicht erlaubt, ebenso wenig der Konsum von Alkohol oder Drogen. Das ist der therapeutische Ansatz. Ihre Probleme haben sie immer dabei, mit Thomas Herzer aber einen Betreuer an der Seite, der als Kommunikationspsychologe mit langer Erfahrung in der Jugendarbeit die Jugendlichen immer wieder auffangen kann. Für ihn bedeutet das, sehr viel aushalten zu können.

„Ich weiß natürlich, was mich auf den Reiseprojekten erwartet. Die Muster sind immer identisch. Am Anfang in der Kennenlernphase läuft alles noch recht harmonisch, wir nennen diese Phase ‚Honeymoon'. Der Jugendliche erzählt mir von seinen Interessen und Erwartungen. Nach etwa zwei Wochen fängt er dann an, mehr und mehr die Grenzen auszutesten. Oft geht das mit großen Wutausbrüchen, viel Frust oder persönlichen Beleidigungen einher, auch körperliche Angriffe waren schon dabei. Ich habe tatsächlich auch einen Security Kurs besucht, um auf alles gut vorbereitet zu sein und richtig reagieren kann. Aber diese Reibung und deren gute Auflösung schafft Entwicklung. Das Wichtigste ist, dass die Jugendlichen verstehen: Mein Handeln hat eine Konsequenz und trotzdem ist jemand an meiner Seite, auf den ich mich verlassen kann. Viele Jugendliche erleben das auf der Wanderreise zum ersten Mal in ihrem Leben", berichtet Thomas Herzer.

Handeln hat Konsequenzen

„Während der Wanderzeit ist meine mentale Belastung natürlich hoch. Ich bin verantwortlich und muss 24 Stunden am Tag verfügbar sein. Meine körperliche Fitness muss ebenfalls stimmen. Wenn es um die Aufarbeitung der schwierigen Biografien der Jugendlichen geht, bin ich ein aktiver Teil und trotzdem muss ich mich von der emotionalen Ebene, die das mit sich bringt, abgrenzen. Für die Jugendlichen habe ich eine große Vorbildwirkung, für uns zählt allein das Zurechtfinden in der Natur. Während meines Einsatzes habe ich keine Pause, auch endet mein Arbeitstag nicht im Feierabend", sagt er.

Und trotzdem ist es sein Traumberuf. Auf den Wanderprojekten kann er mit den Jugendlichen direkt in der jeweiligen Situation arbeiten. Diese Form der Jugendhilfe bewirkt bei den allermeisten nach den drei Monaten eine Veränderung. Allein dass sie durchgehalten und neue Fähigkeiten erworben haben, ist für diese Jugendlichen eine enorme Leistung. Viele haben das Gefühl, etwas erfolgreich zu Ende gebracht zu haben, das erste Mal im Leben. Sie lernen, ihre Umgebung und sich neu einzuordnen. Das hat einen positiven Einfluss auf den Selbstwert. Während dieser drei Monate erleben die Jugendlichen eine wirkliche Verbindung, die für sie äußerst einprägsam ist. „Unterwegs machen wir natürlich viele positive Erfahrungen, das können Beobachtungen in der Natur sein, aber auch Begegnungen mit Mitmenschen, die uns sehr bewegen. Wenn uns fremde Menschen zum Beispiel einladen, auf ihrem Grundstück das Zelt aufzubauen und uns mit einer Kleinigkeit bewirten, sind das für die Jugendlichen ganz wertvolle Erfahrungen." Einblicke in seine Arbeit gibt es auf Instagram unter gemeinsam.los.

Seit fünf Jahren arbeitet Thomas Herzer, der seine Ausbildung an der Hochschule Zittau/Görlitz absolviert hat, für verschiedene Träger in dieser Therapieform. In der ganzen Zeit gab es nur einen Abbruch der Reise. Wichtig ist es, die Jugendlichen nach dieser intensiven Reisezeit weiter passend zu begleiten, damit sie so wenig wie möglich in die alten Muster zurückfallen, denn die Gefahr, dass das passiert, ist sehr hoch. Daher möchte Thomas Herzer im Landkreis Görlitz gern einen eigenen Träger der individualpädagogischen Jugendhilfe aufbauen, der eine therapeutische Anschlussbetreuung und soziale Anbindung aus einer Hand anbieten kann. Die Fallzahlen der Jugendlichen steigen in Deutschland und leider ist die Entwicklung auch im Landkreis Görlitz abzulesen.

Bettina Hennig

Film

Vaterland „vor der Haustür"

Ebersbach. Am Montag, den **2. November**, 20.00 Uhr kommt der Film Vaterland nun auch in das Filmtheater-Ebersbach in der Bahnhofstraße 14. Gedreht wurde dafür auch auf dem Görlitzer Nikolaifriedhof. Kerstin Gosewisch vom Filmbüro Görlitz bei der Europastadt GmbH (EGZ) erinnert sich noch genau an den Drehtag, den 25. Oktober 2025. Es habe damals einen Setbesuch der Bürgermeister beider Görlitzer Stadthälften sowie der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) gegeben, die die Produktion mit 500.000 Euro förderte. „Vier Drehtage gab es damals in Weimar und Görlitz", so Gosewisch. Doch Weimar blieb letztlich der einzige nichtschlesische Drehort für „Vaterland".

Der Warschauer Filmemacher Pawel Pawlikowski widmet sich in seinem neusten Film „Vaterland" Thomas Mann und seiner Rückkehr in das unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg geteilte Deutschland. Bereits in einer der ersten Szenen reflektiert der Nobelpreisträger (Hannes Zischler) über das Thema Heimat. Pawlikowski lässt die Geschichte an Orten spielen, die für Millionen Deutsche zur verlorenen Heimat wurden. Doch der Grund, warum die Szenenbildner Katarzyna Sobanska und Marcel Slawinski so viele Orte in Schlesien als Kulisse wählten war pragmatischer Natur. Sie suchten nämlich nach Orten mit einem deutschen Charakter der Architektur, die nicht durch Nachkriegsbauten verändert wurden. Fündig wurde Pawlikowskis Team für das Schwarz-Weiß-Drama so eben vorrangig in Schlesien – in Görlitz sowie in vielen Städten des inneren Oderstromlandes auf der großen polnischen Seite der Region. In Liegnitz (Legnica) etwa wurde eine Straße nicht digital erzeugt, sondern mit vorhandener Bebauung und zusätzlicher Ausstattung zur zerstörten Nachkriegsstadt umgestaltet. Gleich am Anfang sehen wir, wie der schwarze Buick mit Thomas Mann und seiner Tochter Erika (Sandra Hüller) durch den Liegnitzer Stadtteil Kartause (Kartuzy) fährt.



Nach Kriegsende begeben sich Thomas Mann (Hanns Zischler) und seine Tochter Erika (Sandra Hüller), auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern. **Foto: Agata Grzybowska**

Diese Szene ist im Film jedoch die Kulisse von Frankfurt am Main. Nach Frankfurt war Mann im August 1949 zur 200. Geburtstagsfeier Goethes eingeladen worden. Nachdem der Schriftsteller mehr als 15 Jahre im Exil verbrachte, erhielt er in Frankfurt und in Weimar den Goethepreis. So führt den Nobelpreisträger und seine Tochter die Reise von der westdeutschen Trizone durch das zerstörte Land in die sowjetisch besetzte Ostzone.

Auch Penzig (Piensk), wenige Kilometer nördlich von Görlitz, mit seiner 1869 gegründeten Glashütte der Gebrüder Putzler ist dabei. Einst arbeiteten hier 850 Menschen. Eine kleiner Nachfolgebetrieb produziert bis heute unter dem Namen „Luzyce" (Lausitz). Als Frankfurt-Kulisse diente auch die 1785 bis 1788 nach dem Entwurf von Carl Gotthard Langhans errichtete evangelische Erlöserkirche in Waldenburg (Walbrzych), in der Zischler alias Mann seine Dankesrede für die Goetheauszeichnung hielt. Auch die evangelische Kirche in Goschütz (Goszcz) bei Oels (Olesnica) von 1749 war Drehort. Da dieses Gotteshaus seit 1945 verfällt, passte es in das Bild des zerstörten Deutschlands – ebenso, wie die Ruine des Eichendorffschlosses im oberschlesischen Slawikau (Slawikow), die im Film auch zu sehen ist.

Klaudia Kandzia
Till Scholtz-Knobloch



22031901_001826



20920401_001826

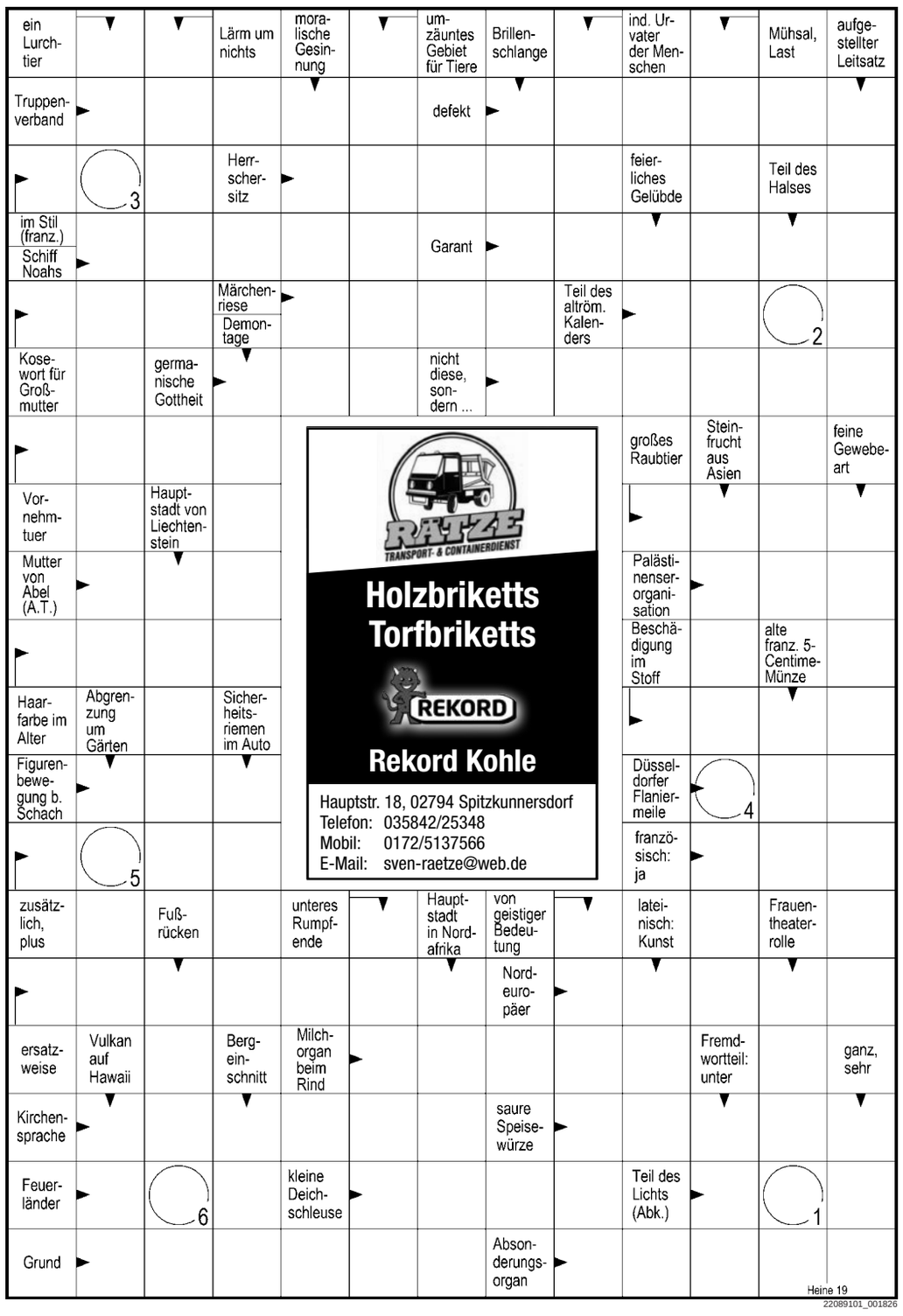
Kunst

Kunst aus Acryl im Kunstraum

Ostritz. Die Ausstellung „Vielfalt in Acryl – Der Kunstraum stellt aus" ist **bis 9. Dezember** im Kloster St. Marienthal zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten von behinderten und nicht behinderten Menschen, die im „Kunstraum" gemeinsam kreativ arbeiten. Die Finissage beginnt am 9. Dezember, 17.00 Uhr.



22172001_001826



22089101_001826

Kleinanzeigen-Fundgrube

OBERLAUSITZER-KURIER.de | ☎ 0 35 91 / 48 17-0
NIEDERSCHLESISCHER-KURIER.de | ☎ 0 35 81 / 47 52-0

Verkäufe

Verkaufe Futtermöhren, G. Nicht, Kleine Seite 37, Schöpstal OT Girbigsdorf. ☎ 01 51/56 75 18 64.

Verk. Segelboot Ixylon, komplett segelfertig, 890 € VB ☎ 03591/28198.

Neuw. Magnetfeldmatte, Orthima (Gelenk-Muskelschmerz), 90x 1,90, 1190 €, umständehalber für 550 € zu verk., m. Garantie-Urkunde. ☎ 0 35 91/49 09 67.

Verk. Brennholz, ofenfertig, inkl. Lieferung, Kiefer 4 m³, für 260 €, Buche 4 m³ für 320€ ☎ 01 72/2 47 41 19.

Verk.kleinen Traktor Zetor 4712 45ps 3 Zylinder Eigengewicht ca 1,8tonnen 2200€vb gut zum Holz machen Oder Hof arbeiten leider keine Papiere und Forstwinde Eigenbau 600€ VB Erdbohrer , Drainageschaufel für t157 Getriebe und Vorderachse klein Teile John Deere Lanz 300/500 ☎ 0 16 22 76 81 30

Weihnachtsbaumverpackungsgerät 1 x 34cm, 1 x 45cm für je 100 € zu verkaufen ☎ 03 59 54/5 33 75.

Brennholz ofenfertig mit Lieferung möglich: Kiefer, Birke, Eiche, Buche ab 60€/srm Tel. 0173/3716515

Schneefräse (Blisar LE 110 T) neuwertig; war viermal im Einsatz; 11 PS, Benziner, Kettenantrieb, Anlasser, ca.10m Auswurfweite; beheizte Griffe; VB 1.300 € ☎ 0 17 23 44 98 06

Motorhacke HM 202T Herkules, nach Gerätewechsel als Vertikutierer nutzbar, 2 Takt Benzin-Motor, NP 628 €, VP 230 €. ☎ 0 35 81/30 17 94.

Dezimalwaage mit Gewichten, VB. 20er Ki.-Fahrrad, guter Zust., 60 €. Sensenblätter versch. Längen, VB. Neue Heizkörper DDR-Prod., VB u. 3 Holzleitern 7m, VB. 0151/67137521.

Biete guterh. Holz- u. Kunstofffenster m. pass. Jalous., Futter-Türen, 200 L WW Behälter, WM 66, UT-WW-Boiler, Stz-Futterschalen u. -tröge, 28er Männer Fahrrad Kalkhoff. m. Nabenschaltg. ☎ 035933/30864.

Verk. Motorrad ETZ 250 , BJ 1984, guter Allgemeinzustand, SR2E, BJ 1959, schöne Patina, läuft, Preis Verhandlungssache ☎ 0152/31077472.

Futterrüben zu verkaufen vom Hof, Ztr. 6 €, L. Horschig, Markersdorf, am Schöps 196 ☎ 01 71/6 80 58 76.

Bienenwachs - Jungfernwachs kg 15,- €. Normbeuten Stück 50,- €. ☎ 0 35 83/79 39 45.

Gebrauchter, funktionstüchtiger Robotermäher, Viking Typ MI 422 P mit zwei Dockingstationen u. Mähroborgarage, günstig abzugeben, zu erfragen unter ☎ 0 15 23/3 79 56 62.

Biete Musikinstrumente zum Kauf. ☎ 0 35 78/7 03 12 92.

Kaufgesuche

1. und 2. WELTKRIEG! Kaufe: Orden, Urkunden, Uniformen, Fahnen, Helme, Pickelhauben, Mützen, Fotos - auch ganze Alben, Militärspielzeug und....und....und.... ☎ 03 59 51/ 3 19 38 u. 01 73/8 15 23 51.

Kaufe gebrauchten Rasentraktor, auch defekt und anderes Gerät ☎ 01 52/23 12 59 25.

Simson Club sucht DDR-Mopeds, Zustand egal, bis 1.800,- €. Bitte alles anbieten. ☎ 01 52/22 09 67 86.

KVP, HVA, Mdl, VP Luft, MfS, RFB, Dienst für Deutschland, Trapo, Grenzpolizei, Generalität, Forst, Reichsbahn etc. Suche Nachlässe, Uniformen, Kopfbedeckungen, Effekten, Auszeichnungen, Ehrendolche, bestickte Fahnen, Stiefel, Ausrüstung, Emailleschilder und alles Kuriose und Seltene! Auch große Posten. Machen Sie Platz auf Ihrem Dachboden. Anruf, Abholung, Barzahlung! ☎ 03 57 23 48 92 77

Ankauf Gebrauchtwaren von vor 1960, kaufe altes Spielzeug, Militaria 1. & 2. Weltkrieg, Schmuck, Uhren, Münzen, Ansichtskarten, Porzellan, u.v.m. Barzahlung Bautzen ☎ 0 35 91/4 05 04.

Suche Eisenbahn Modellautos Piko Gützold Zeuke FM Faller Vollmer Prefo Permot H0 TT N 035872 353962 ☎ 01 76 60 12 03 07

Münzen von Privat zu kaufen gesucht! Von „Alt bis DDR". Gerne auch Nachlässe und Sammlungen. Bitte alles anbieten! ☎ 01 72/7 93 41 75.

Suche altes Motorrad, Restbestand, Ersatzteile, KFZ-Zuberhör, Uralte Kanister, Lederbekleidung, Öldosen und Emaille Werbung ☎ 01 52/31 07 74 72.

Sammler kauft alte Reklame, Emailleschilder, Ansichtskarten, Gold-, Silberschmuck auch defekt, Meissner Porzellan u.v.m. Barzahlung Bautzen ☎ 0 35 91/4 05 04.

Sammler kauft alte Ansichtskarten, DDR-Spielzeug, auch älteres, Emaille-Schilder, Sammelbilderalben + alte Reklame. Rene Jacob, Wilthener Str. 11, 02625 BZ, ☎ 0 35 91/30 54 96.

Alles von vor 1950 zu kaufen gesucht! Silber und Silberbesteck, alte Ansichtskarten, Schmuck, Münzen, Glas u. Porzellan, Spielzeug, Bücher und alles aus dem 1. u. 2. Weltkrieg sowie VIELES ANDERE mehr!!!!!!!!!!!! Komme zu Ihnen und zahle sofort in bar. ☎ 03 59 51/3 19 38 und 01 73/ 8 15 23 51.

BLECHSPIELZEUG: MÄRKLIN - BING u.s.w. ..... Eisenbahnen (Bahnhöfe, Waggons + Loks) sowie DAMPFMASCHINEN alt + uralt (auch defekt) zu fairen Preisen zu kaufen gesucht. ☎ 03 59 51/3 19 38 und 01 73/8 15 23 51.

Bautzener kauft Meissner Porzellan, Gold & Silberschmuck auch defekt, Silberbesteck, Münzen Alt bis DDR, alte Musikinstr. Geige, Cello, Blechspielzeug, Eisenbahn, Dampfmaschine, u.v.m. Barzahlung ☎ 0 35 91/4 05 04.

Suche Herrenhuter Sterne Sondereditionen A1e , 13 cm von 2015 bis 2025 , Auch komplett Sammlungen. Bitte alles anbieten . ☎ 01 52 57 48 06 90

Antiquitäten

Sammlerin sucht altes Leinen, **Antiquitäten**, Sammlungen Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Tel: 035722-93874 oder 0174-3179465 ☎ 0 35 72 29 38 74

Junger Sammler sucht alte Ansichtskarten (gern auch ganze Sammlungen, Nachlässe etc.) u. alles über die Stadt Bautzen ☎ 01 52/54 92 93 83.

Tiermarkt

Verk. Brieftauben, weiß, blau gehämmert, jung u. alt., Stellerköpfer, weiß, Preis VB ☎ (03 59 33) 3 05 78.

Katzenkinder abzugeben: ganz schwarz, ganz weiß oder getigert ☎ 0 15 22/1 57 08 00.

5 Kätzchen, 12 Wo., versch. Farben abzugeben ☎ 03 58 35/07 42 85.

Kaninchenausstellung am 07.-08.11. 31. Wesenitztalschau in Putzkau im Ku(h)lturstall, Schmöllner Str. 13, Samstag von 9 - 18 Uhr und Sonntag von 9 - 16 Uhr.

Verk. legereife Junghennen braun und Meraner. Starke, 02788 Schlegel ☎ 03 58 43/2 54 61.

Ihr Draht zum
OBERLAUSITZER KURIER

Wenn Sie auf der Suche nach schneller und kompetenter Unterstützung sind, sind Sie hier genau richtig:

Geschäftsstelle Bautzen
Montag – Freitag 09.00 – 13.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
- Klein- und Familienanzeigen
- Ticketverkauf
02625 Bautzen, Karl-Marx-Str. 11

Telefonische Anzeigenannahme:
Telefon: 03591/4817-0
E-Mail: serviceteam@LN-Verlag.de
Montag – Freitag 09.00 – 13.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

Team Zeitungszustellung
Telefon: 03591/4817-13
E-Mail: zustellung@LN-Verlag.de
Montag – Freitag 09.00 – 12.30 und 13.00 – 16.00 Uhr

Beratung gewerbliche Anzeigen:
Löbau: 03591/4817-23 oder michael.laugsch@LN-Verlag.de
Zittau: 03583/700 070 oder wolfgang.wauer@LN-Verlag.de

Wir freuen uns darauf, Ihnen weiterzuhelfen! Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren – wir sind für Sie da.

OBER LAUSITZER KURIER

20948201_001826

Verk. blaue Wiener zur Zucht, 1,0 / 0,1, ca. 3-4 kg, 5 Mon., geimpft, ☎ 01 77/6 21 20 07.

Verk. von Junghennen, Deuka Futtermittel. Geflügelhof Mario Steinert, 02906 Diehsa ☎ 01 71/3 67 34 54 Geöffnet Fr. 9-12, Sa. 9-12.

Verk. Diamanttäubchen und 2,0 Glanzsittiche ☎ 01 72/3 45 57 59.

Bekanntschaften

"Tiny-House-WG" Grundstück gesucht? preisgünstiges Generationswohnen 50+, für 4 oder 6 Damen/Frauen und 2-3 Doppelbungalows. Minimalistisch, bezahlbares Wohnen in Geborgenheit, Herzlichkeit, Freude mit Naturverbindung bis Lebensende! Gesundheit ganzheitlich lebbar machen, Sie auch?! Zuschriften unter Chiffre. ✉ LN 219 934 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 11, 02625 Bautzen.

Sie sucht Ihn

Sie, 58, 165, norm. Figur, NR sucht ehrl., netten Mann f. gem. Zukunft. Raum GR/NY ✉ LN 220 804 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 11, 02625 Bautzen.

Sie 75 J. sucht Partner um die 70 J. in Bautzen. Zuschriften unter Chiffre ✉ LN 220 559 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 11, 02625 Bautzen.

Hobby Bäuerin, 78 J., 1,69 , möchte symp. Mann, pass. Alters, kennenlernen. (ohne Bez.) Ich stehe fest im Leben und teile mir mein kl. Reich mit zwei Schafen, 5 glücklichen Hühner u. einen treuen kl. Hund. Wenn du Lust auf gem. Spaziergänge, Untern., schöne Gespr. hast, freue ich mich über einen Anruf, aus meiner Region. Bernstdorf Bdf ☎ 015 15/2 02 44 67.

Schlanke Sie, 73 J./1,63, bodenst. u. gepflegt sucht humorvollen NR pass. Alters für gemeins. Unternehmungen u. gemütliche Abende zu Zweit. GR + 15km, WA 01 51/57 25 64 96.

Sie 68 J.. 1,72 sucht junggebl., liebevl. Partner, für gem. Unternehmungen. Raum LÖB, BZ, GR ☎ 0 15 22/ 7 15 43 59.

Er sucht Sie

Er 62 J, 1,89, NR, sucht attr. Sie gerne auch jünger, Raum Ebersbach Neugersdorf. Bitte nur ernstgemeinte Zuschr. unter WhatsApp ☎ 01 70/ 4 10 14 58.

Er 62 j. 176 groß sucht sie für gemeinsame stunden ,bin Unternehmunglustig, und suche nur ernstgemeite Beziehung Wahts App 0152 54 385738 ☎ 01 52 54 38 57 38

Ich bin Dipl.-Ing. 1,72 m, 66 kg, Nichtraucher, sehr zuverlässig, ehrlich und wohne in Görlitz. Nach 50 glücklichen Ehejahren ist meine Frau 2025 gestorben. Da für mich das Leben zu zweit mit gemeinsamen Erlebnissen und schönen Momenten am wichtigsten ist, suche ich eine schlanke Dame bis ca.70, die sich auch noch einmal verlieben möchte und eine sichere und feste Beziehung möchte. Bitte mit Foto: winfried.engelmann01@gmail.com

MEINE PHILOSOPHIE für einen gem. Weg? Gern wandern, sich bewegen, Radfahren, Reisen, Haus u. Garten bespaßen, Kultur, sich nahe sein & lieben, miteinander reden- Deine auch? (bitte nicht älter als ich) Dann schreib mir (60, 170m, NR, m.) doch einfach mal - wir können einen Weg zueinander finden! wesenitz@web.de

Glücklich zu zweit! Er 56, 1,65, NR, berufst., naturverbunden sucht liebe, treue u. ehrliche Frau für gemeinsame Zukunft. WA ☎ 01 60/7 67 46 44.

Unternehmungslustiger Mann der fast alles hat außer eine weibliche Begleitung mit der man viel unternehmen kann und feste Beziehung nicht ausgeschlossen wie es sich entwickelt. Bin etwas zurückhaltend und vielleicht Anfangs zu ruhig und kein Draufgänger. Wenn du neugierig geworden bist würde ich mich über eine ernstgemeinte Antwort von dir freuen über Tel./SMS/-WhatsApp: 016094945396

Netter Mann 51, 1,75 m auf der Suche nach einer netten Frau zw. 38- 55 J., gern mollig ☎ 01 52/59 36 85 09.

Er 40, 1,80m, selbstst., sucht ehrl. Frau um gemeinsam das Leben zu genießen. ☎ 0172/2474119.

Mann 69 / 172 angenehmes Äußeres und suche Frau für liebevolle Begegnungen zu zweit und alles was beiden gefällt. ✉ LN 219 598 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 11, 02625 Bautzen.

Er 46, 1,85, ehrl., treu, zuverl. handwerkl. sucht nette Partnerin f. gem. Zukunft. Zuschriften unter Chiffre ✉ LN 220 955 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 11, 02625 Bautzen.

Junggebl. 75-Jähriger, 1,65 groß, sucht liebev., unkomplizierte Partnerin für eine feste, ehrliche, Beziehung im Raum Bautzen ☎ 01 62/ 4 94 73 10.

Kontakte

Görlitz - Erfahrene Sie verwöhnt Männer. ☎ 01 52/38 98 21 06.

Reife Frau mit praller Bluse erwartet dich! Ab 14 Uhr ☎ 01 74/2 83 19 47.

Welche mollige Hausfrau 60+ sucht jüngeren Lover für Lust & Erotik auf Dauer? ☎ 0162/6710795, BIW - KM, Nur Anrufe!

Sonja (48 J.), Französischliebhaberin. ☎ 0 15 22/5 80 60 98. Bitte nur anrufen!

Löb, Dienstag - Freitag, auch Senioren willkommen. ☎ 0174/6955947.

Frauen 30, 35 in BZ verführt, verwöhnt u. entspannt. Senioren willk.! Auch Hausbesuche ☎ 01 52/06 34 06 78.

Mann Mitte 50 sucht naturbelassene Sie für feste, dauerhafte Freundschaft Plus, Alter und Figur ist nicht entscheidend. ☎ 01 52/23 24 29 97. Löb/Zi/BZ/GR

Er Ende 50, schlank, sucht die unbefriedigte Frau, die einfach aus dem Alltag ausbrechen will und eine schöne gemeinsame Zeit genießen möchte. Alter ist nur eine Zahl. ☎ 0 15 22/8 63 27 73.

Er 40, erfüllt Frauen ihre geheimsten erot. Wünsche. ☎ (01 60) 2 76 65 98.

Verschiedenes

Haustürvordächer, Terrassenüberdachungen, Balkon- und Kellereingangsüberdachungen, Carports, Seitenteile, Anbaubalkone u. Schiebeanlagen aus einer wartungsfreien Alu-Konst., Maßanfertig. inkl. Montage, direkt ab Werk!
www.henkel-alu.de
☎ 03 50 33/7 12 90
22056601_001826

Junges Ehepaar m. Nachwuchs sucht finanziellen Unterstützer für Heim und Familienglück / Mann selbständig i. Handwerk / Frau Hausmutter u. Imkerin/ Bieten im Gegenzug Alltagshilfe u. Familienzeit ☎ 01 76 42 97 80 56

Rauschwalde ist Cool(t). Rauschwalder Kids der Jahrgänge 1941-1946 +/- treffen sich am 06.11.26, 15.00 Uhr im Café Wittig am Birkenwäldchen zum Plaudern und Erinnern. ☎ 03 58 29/6 05 29.

Floh-& Antikmarkt Hainewalde, Festhalle, 31.10., 10-19 Uhr, www.schwarzmaerkte.de ☎ 01 79/ 7 94 41 91.

Impressum: OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER
Erscheinungstag: einmal wöchentlich, samstags
Verteilung: kostenlose Verteilung an wirtschaftlich erreichbare Haushalte und Unternehmen in Städten und Gemeinden der Landkreise Bautzen und Görlitz
Auf age: 225.698 verteilte Exemplare Oberlausitzer Kurier: Bautzen, (52.878), Löbau (33.462), Zittau (33.459), Kamenz (33.587), Bischofswerda (17.389), Niederschlesischer Kurier: Görlitz (33.587), Niesky (16.089)
Verlag: Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH 02625 Bautzen, Karl-Marx-Str. 11 Telefon (0 35 91) 48 17-0 Telefax (0 35 91) 48 17-99 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6 Telefon (0 35 81) 47 52-0 Telefax (0 35 81) 47 52-73
Geschäftsführung: Michael Scholze, Enrico Berger
Anzeigenleitung: Michael Scholze
Redaktionsleitung: Enrico Berger
Redaktion: Uwe Menschner, Markus Michalk Steffen Linke, Till Scholtz-Knobloch Kontakt: redaktion@LN-Verlag.de
Druck: DDV Druck GmbH 01129 Dresden, Meinholdstraße 2
Zustellung: LN Zustellung & Service UG Telefon (0 35 91) 48 17-13
Anzeigenschluss: Dienstag, 13.00 Uhr, bei Feiertagen Abweichung möglich

Es gilt die Preisliste für Anzeigen und Beilagen vom 01.03.2024.
Nachdruck oder Weiterverbreitung von Anzeigen, Grafiken und/oder Artikeln, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig.
Für die Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernehmen die Redaktion und der Verlag keine Verantwortung. Für Angebote und Inhalte von auf im redaktionellen Teil verwiesenen Internet-Seiten übernimmt der Verlag ebenfalls keine Haftung.

Bestellcoupon für Private Kleinanzeigen

OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER

So füllen Sie den Bestellcoupon aus: Pro Kästchen einen Buchstaben oder eine Zahl. Lassen Sie hinter jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei. Absender nicht vergessen. Bei Abbuchung bitte unterschreiben! Stecken Sie den Coupon in einen (ausreichend frankierten) Briefumschlag und adressieren Sie ihn an: ***OBERLAUSITZER KURIER,*** **Karl-Marx-Straße 11, 02625 Bautzen,** Telefon: 0 35 91 / 48 17-0, Telefax: 0 35 91 / 48 17-99 oder ***NIEDERSCHLESISCHER KURIER,*** **Dresdener Straße 6, 02826 Görlitz, Telefon:** 0 35 81 / 47 52-0, Telefax 0 35 81 / 47 52-73. Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Anzeige unter www.alles-lausitz.de aufzugeben.

Bitte kreuzen Sie die Rubrik an, unter der Ihre Anzeige erscheinen soll.

- ❑ Stellengesuche
- ❑ Mietgesuche
- ❑ Verkäufe
- ❑ Computer
- ❑ Kaufgesuche
- ❑ Kunst/Antiquitäten
- ❑ Tiermarkt
- ❑ Fahrzeugverkäufe
- ❑ Fahrzeuggesuche
- ❑ Mofa
- ❑ Moped
- ❑ Motorräder
- ❑ Fahrzeugteile
- ❑ Anhänger
- ❑ Wohnwagen
- ❑ Ehewünsche
- ❑ Bekanntschaften
- ❑ Kontakte
- ❑ Verschiedenes
- ❑ Wiedersehen
- ❑ Garten/Pflanzen

Private Anzeigen sind Inserate, die private Mitteilungen enthalten und bei Bedarf, maximal bis zum Erreichen des Zieles - wie den Verkauf der angebotenen Sache - aufgegeben werden (z.B.privater Autoverkauf).

Bitte veröffentlichen Sie folgenden Anzeigentext:

12,00 €

Haben Sie noch mehr mitzuteilen? Kein Problem! Jede weitere Zeile kostet Sie nur 2,00 € mehr!

14,00 €
16,00 €
18,00 €
20,00 €

Bitte bei Chiffre-Anzeigen noch zusätzlich eintragen:
„Zuschriften unter Chiffre _____ an OLK/NSK, Karl-Marx-Straße 11, 02625 Bautzen."
Die Chiffre-Adresse ist Bestandteil des Anzeigentextes. Zusätzlich entsteht eine Gebühr von 11,– €.
NEU: Eingehende Chiffre-Zusendungen werden dem Inserenten per Post zugestellt, eine Selbstabholung ist nicht möglich.
Bitte beachten Sie, dass wir nur schriftliche Antworten auf Chiffre-Nummern weiterleiten – keine Videos, CDs, DVDs o.ä.

Alle Anzeigen erscheinen ohne Mehrkosten im Internet bei **ALLES-LAUSITZ.de**

Gültig ab 11/25

Ich bezahle meine Kleinanzeige durch Abbuchung von folgendem Konto:

Vorname | Bankname | Datum
Name | BIC | Unterschrift
Straße
PLZ, Ort | IBAN (D E)

Wissenschaft

Hochschule startet Wissenschaftsjahr

Zittau. Die Hochschule Zittau/Görlitz eröffnet am **4. November** um 16.15 Uhr im Audimax von Haus Z IV ihr Wissenschaftsjahr 2026/27. Bei der Veranstaltung auf dem Campus Zittau geht es unter anderem um OP-Robotik, digitale Kardiologie und personalisierte Medizin. Dazu sprechen Prof. Stefan Zeller vom Klinikum Görlitz über technische Entwicklungen im Operationssaal und Prof. Gerhard Hindricks von der Berliner Charité über digitale Herz-Kreislauf-Medizin.

Weitere Programmpunkte am **4. und 5. November** befassen sich mit den gesundheitlichen Folgen extremer Wetterlagen und Fragen der Stadtentwicklung sowie mit deutsch-polnischen Ansätzen in der MINT-Bildung. Eine interaktive Ausstellung zu Medizintechnik mit Themen wie Nanorobotern, Bioprothesen und Kapselkameras ist vom **2. November bis 10. Dezember** im Foyer von Haus Z IV zu sehen.

Präsentiert vom *OBERLAUSITZER KURIER*

Pink-Floyd-Sound live in Löbau



Pinks Choice bringt die Musik von Pink Floyd bei ihren Live-Auftritten auf die Bühne. **Foto: moodscena**

Löbau. Mit „Bricks to enjoy – a tribute to Pink Floyd" kommt die Dresdner Tribute-Band Pinks Choice am Samstag, **16. Januar 2027**, um 16.00 Uhr in die Messehalle Löbau. Die Musiker widmen sich den Songs der britischen Rockband und setzen dabei auf einen vielseitigen Live-Sound zwischen sphärischen Klängen und kraftvollem Rock. Zum Programm gehören bekannte Titel wie „Wish you were here", „Another brick in the wall" und „Shine on you crazy diamond". Pinks Choice interpretiert die Stücke mit Gitarren, Orgel und Saxofon und lässt dabei auch ausgedehnten Instrumentalpassagen Raum. Prägnante Gitarrensoli, markante Orgelklänge und das Zusammenspiel der Musiker prägen die musikalische Umsetzung.

Die Band verbindet die unterschiedlichen Facetten der Pink-Floyd-Musik zu einem Konzertprogramm, das ruhigere, atmosphärische Momente ebenso umfasst wie rockige Passagen. Im Mittelpunkt steht die Live-Interpretation der Songs, deren charakteristische Klangwelten Pinks Choice auf die Bühne bringt.

Karten gibt es im Vorverkauf beim „Oberlausitzer Kurier", Karl-Marx-Straße 11, in 02625 Bautzen und im Ticketshop unter www. ALLES-LAUSITZ.de.

Musik

Österreichisch-brasilianisch

Neusalza-Spremberg. Im Festsaal der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg tritt am **13. November**, 19.00 Uhr, für 20 Euro Eintritt der steirische Bassbariton Alexander Grassauer und der brasilianische Pianist Marcelo Amaral auf. Sie präsentieren Franz Schuberts Liederzyklus „Schwanengesang" D 957. Die nach Gedichten von Ludwig Rellstab und Heinrich Heine entstandenen Lieder kreisen um Abschied, unerfüllte Liebe, Erinnerung und Einsamkeit. Grassauer wurde etwa mit dem Birgit-Nilsson-Preis bei Operalia 2025 ausgezeichnet. Amaral ist Professor für Liedgestaltung an der Hochschule für Musik Nürnberg und konzertiert international.

Kultur/Politik

Talkshow zu Macbeth

Neugersdorf. Die Theater-Scheune in Neugersdorf zeigt am **6. und 7. November** jeweils um 19.30 Uhr „Die verrückte Theater-Talkshow – zu Gast: Lady Macbeth".

In der Inszenierung des Fördervereins Freunde der Theaterscheune treffen eine Talkshow über Macht und Politik auf Figuren aus Shakespeares Drama „Macbeth". Zwei Darsteller und Puppen verbinden hierbei Theater und politische Diskussionen.

Freizeit

Einblicke in manch Gute Zucht

Niederoderwitz. Der Kaninchenzuchtverein „Gut Zucht" S 363 Niederoderwitz veranstaltet am **31. Oktober und 1. November** seine offene Lokalschau im Kretscham Niederoderwitz. Die Ausstellung ist am Sonnabend von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag bis 16.00 Uhr geöffnet. Angeboten werden auch ein Lebendtierverkauf und eine Tombola. Für Verpflegung wird gesorgt.

Kriminalität

Giftköder gelegt

Löbau. Letztes Wochenende haben Unbekannte mutmaßlich Giftköder auf einer Weide in Löbau ausgelegt. Acht Rinder überlebten deren Einsatz nicht und verendeten.

Musik

Abendmusik

Ebersbach. Am Sonntag, **1. November**, findet um 19.00 Uhr die Jubiläumsausgabe der Abendmusik in der Kirche Ebersbach statt. Eine knapp 20-köpfige regionale Chorgruppe präsentiert geistliche Werke, begleitet von Violine, Violoncello und Orgel.

Verkehr/Politik

Bleibt der Stundentakt?

Region. Steigende Trassenpreise könnten den Bahnverkehr in der Oberlausitz ausdünnen. Der neue Zweckverband Verkehrsverbund Ostsachsen (ZVVO) erwägt laut einem Bericht der Sächsischen Zeitung einen Zweistundentakt, zumindest an Wochenenden. Eine Entscheidung über Kürzungen ist bislang nicht gefallen. Die Trassenpreise sind Entgelte, die Eisenbahnunternehmen für die Nutzung der Schienenwege zahlen müssen. Für das Gebiet des früheren ZVON beziffert der ZVVO die Mehrkosten gegenüber der bisherigen Preisbremse auf rund drei Millionen Euro für 2025 und 2026, 5,2 Millionen Euro für 2027 und 9,6 Millionen Euro für 2028. Der Kreisverband Görlitz von Bündnis 90/Die Grünen fordert eine Reform des Trassenpreissystems und die weitere Finanzierung des Stundentakts. Der Landtag hatte im Juni einem Antrag zugestimmt, der die Staatsregierung auffordert, sich beim Bund für eine grundlegende Reform einzusetzen.

Freizeit

Modellbahnspuk

Oderwitz. Das Modelleisenbahnland Oderwitz veranstaltet am **31. Oktober** und **1. November** von 12.00 bis 17.00 Uhr ein Spuk- und Sparwochenende mit reduzierten Eintritts- und Gastronomiepreisen. Der Eintritt kostet sechs Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder. Am Samstag gibt es Halloweendeko und einen Kostümwettbewerb für alle Altersgruppen, dessen Prämierung für 16.00 Uhr geplant ist. Außerdem findet ein Modellbahn-Flohmarkt statt.

Freizeit

Klecker liest im Faktorenhof

Eibau. Hans Klecker spricht am **5. November** um 19.00 Uhr im Faktorenhof Eibau über die Herkunft, Bedeutung und Verbreitung der Oberlausitzer Wörter des Jahres von 2015 bis 2026. Der Vortrag „Vom Kließlroafer über die Abernmauke bis zum Feuerriepl“ wird mit Gedichten, Redewendungen und Mundartliedern ergänzt. Kleckers Buch „Die Oberlausitzer Wörter des Jahres ab 2015“ kann erworben werden. Der Eintritt kostet acht Euro. Karten gibt es in der Touristinformation Spreequellland im Faktorenhof in der Hauptstraße 214 a oder unter (03586) 702051.

Freizeit

Literarisches zu Wendejahren

Zittau. Am **6. November** findet von 18.00 bis 22.00 Uhr in der Kreismusikschule Dreiländereck in Zittau die „Lebendige Bibliothek“ mit „Seitenblicke – Ungehörte Geschichten und wiederentdeckte Erzählungen zu 1989/90“ statt. Menschen berichten aus den Umbruchsjahren. Parallel läuft die Zittauer Lesenacht „Wendepunkte“ mit Lesungen an verschiedenen Orten der Innenstadt, darunter im Café Praha, auf dem Johannisturm und bei Orinoco Books.

Verkehr

Verbot für Lkw

Region. Am 31. Oktober gilt in Sachsen von 0.00 bis 22.00 Uhr ein Fahrverbot für Lkw über 7,5 Tonnen und Lkw mit Anhänger im gewerblichen Güterverkehr.

- ANZEIGE -

SPÄTschicht

Freitag, 6. November 2026
16 – 20 Uhr
spaetschicht.eu Tag des offenen Unternehmens

Spätschicht als Karrieretor

Region. Auch im Herbst diesen Jahres öffnen Unternehmen aus dem Einzugsbereich des Oberlausitzer Kuriers in Zittau, Ebersbach-Neugersdorf, Seifhennersdorf, Löbau, aber auch darüber hinaus etwa in Görlitz, Weißwasser oder anderen Orten der Oberlausitz wieder ihre Türen, um ihre Branchen der breiten Öffentlichkeit vorzustellen und gleichzeitig Ausbildungs- sowie Karrieremöglichkeiten zu präsentieren.

Unter dem Motto 'Spätschicht 2026 – Tag des offenen Unternehmens' findet die Veranstaltung am Freitag, den **6. November**, von 16.00 bis 20.00 Uhr, statt. Organisiert wird sie von den Wirtschaftsförderungen der teilnehmenden Städte mit Unterstützung der IHK Dresden und der HWK Dresden.

Knapp 60 Unternehmen im Landkreis Görlitz bieten Werksführungen ohne Kosten an, bei denen Besucher oft einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Produktion werfen können. Auch Schüler sind eingeladen, die Spätschicht zu nutzen, um verschiedene Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in ihrer Heimat kennenzulernen und die Veranstaltung für die Berufswahl zu nutzen.

Jeder kann an diesem Tag die Vielfalt und Innovationskraft der regionalen Wirtschaft kennenlernen und anbahnen ein Teil davon zu werden. Lernen Sie an diesem Tag die Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen kennen und erfahren Sie, welche Aufgaben, Ideen und Zukunftsprojekte hinter ihren Türen stecken. Ob Handwerk, Industrie, Dienstleistung oder Technik – die Betriebe der Region bieten vielfältige Möglichkeiten, eigene Interessen und Talente einzubringen und beruflich etwas zu bewegen.

Sie suchen einen Ausbildungsplatz, möchten sich beruflich neu orientieren oder überlegen, wie es nach der Schule weitergeht? Vielleicht interessiert Sie auch, welche Weiterbildungsmöglichkeiten es gibt oder wie der nächste Schritt auf der Karriereleiter aussehen kann. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit den Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Fachkundige Ansprechpartner beantworten Ihre Fragen, geben Einblicke in den Arbeitsalltag und zeigen, welche Wege in den Beruf führen können. So erhalten Sie aus erster Hand Informationen zu Ausbildungsberufen, Praktika, Einstiegsmöglichkeiten und beruflichen Perspektiven – und entdecken vielleicht eine Chance, an die Sie bisher noch gar nicht gedacht haben.

Nutze Sie also diese Chance, knüpfen Sie Kontakte und finden Sie heraus, was beruflich in der Region für Sie möglich ist!

Auf der Internetseite spaetschicht.eu finden Sie die teilnehmenden Unternehmen.



In den Unternehmen stehen fachkundige Ansprechpartner zur Verfügung. Foto: Tine Jurtz

TAG DER OFFENEN TÜR
Klinikum Oberlausitzer Bergland · Standort Zittau
06.11.2026 | 16–20 Uhr
HIGHLIGHT: Neues Herzkatheterlabor
Einblicke hinter die Kulissen · OP, Labor und ITS
Mitmachaktionen · Gefäßchirurgie hautnah
Simulation eines akuten Herzinfarkts · Führungen
Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau klinikum-oberlausitzer-bergland.de

Rollladenbaubetrieb Zittau seit 1990
Sun Service
SPÄTSCHICHT auch bei uns!
am 06.11. ab 16 Uhr
02763 Zittau
Eckartsberger Str. 62 a
(03583) 70 39 19
www.sunservice.de

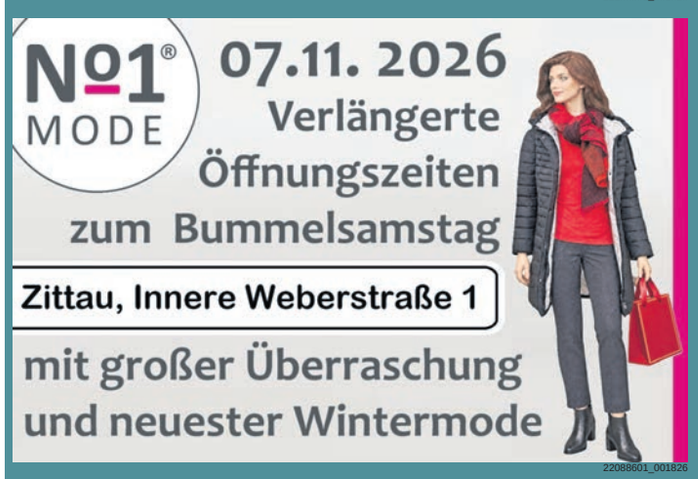
- ANZEIGE -

Herzlich willkommen zum Bummelsamstag in Zittau

Entdecken – Genießen – Verweilen



22153901_001826



22088601_001826

Unsere regionalen Sonderthemen ...

... sind das ideale Umfeld für Ihre Anzeige!

• hohe Beachtung
• zuverlässig zugestellt

Ansprechpartner für Ihre Werbung:
Michael Laugsch (LÖB):
Telefon: 0171/5 06 41 92
Wolfgang Wauer (ZI)
Telefon: 03583 / 70 00 70

OBER LAUSITZER KURIER

22192401_001826

Zittau. Wann warst du das letzte Mal ganz entspannt in der Zittauer Innenstadt unterwegs? Einfach durch die Straßen schlendern, in den Geschäften stöbern, neue Angebote entdecken und zwischendurch etwas Leckeres genießen? Der Bummelsamstag am **7. November** ist die Gelegenheit, genau das wieder einmal zu tun.



Der Gewerbe- und Tourismusverein Zittau lädt mit den lokalen Händlern, Dienstleistern und Gastronomen dazu ein, die Innenstadt von ihrer lebendigen Seite zu erleben. Ob beim entspannten Einkaufsbummel, beim Entdecken besonderer Angebote oder bei einer kulinarischen Pause: „Es gibt viele gute Gründe, sich Zeit für Zittau zu nehmen“, sagt Citymanager Stephan Eichner.

Auch auf dem Marktplatz wird einiges geboten. Verschiedene gastronomische Angebote laden zum Schlemmen ein. Darüber hinaus beteiligen sich verschiedene Akteure mit eigenen Ständen und Aktionen am Bummelsamstag.

Kleine Künstler gestalten Adventskalender 2027

Eine Aktion des Gewerbe- und Tourismusvereins richtet sich an die jüngsten Besucher. Auf dem historischen Marktplatz sind Kinder eingeladen, ihre eigenen Bilder mit Bezug zu Zittau zu gestalten.

Ob mit bunter Kreide auf dem Pflaster oder mit Bunt- und Filzstiften auf Papier: Gesucht werden persönliche Motive, Lieblingsorte und kreative Ideen, die zeigen, was Zittau für sie ausmacht.

Die Bilder sollen dabei nicht einfach in einer Schublade verschwinden. Der Gewerbe- und Tourismusverein möchte ausgewählte Kunstwerke für die Gestaltung des Zittauer Adventskalenders 2027 verwenden. So bekommen die kleinen Künstler die Möglichkeit, ihre Sicht auf die Stadt mit vielen Menschen zu teilen und den Adventskalender des kommenden Jahres mitzugestalten.

Vorbeischauen, mitmachen und die Schulen unterstützen

Auch die Fördervereine der Schule Mittelherwigsdorf sowie der Schkola sind mit eigenen Ständen auf dem Marktplatz vertreten. Hier können Besucher die Angebote kennenlernen und durch ihre Unterstützung einen Beitrag zu den Projekten der Schulen leisten.

„Der Bummelsamstag lebt vom Engagement der Menschen, die sich für eine lebendige Innenstadt einsetzen“, sagt Eichner.

Händler, Gastronomen, Dienstleister, Vereine und weitere Akteure tragen dazu bei, dass Zittau ein Ort bleibt, an dem man gerne unterwegs ist und sich Zeit nimmt.



22088701_001826



22154001_001826



Geißler GmbH Bestattungen
seit 1991
Mitglied der Bestattungsinnung Sachsen
Hauptstraße 33
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 0 35 86/78 81 33
E-Mail: geissler@bestattungshaus.gmbh
Tag und Nacht
Denken Sie an Bestattungsvorsorge!
Beratung dazu kostenlos
22002801_001826

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt
Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht
365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!
WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.
22087801_001826

Bestattungsinstitut Fuchs
Hammerschmiedtstraße 19
02763 Zittau
Telefon: 03583 / 795177
Am Spitzberg 26
02791 Oderwitz
Telefon: 035842 / 25444
22087901_001826

MIT ENGAGEMENT UND HERZBLUT.
Wir sind da, egal wann und wo Sie uns brauchen.
www.bestattungen-loebau.de
Bestattungen GROßER einfach gut ankommen
03585/476212
Badergasse 5
02708 Löbau
22003601_001826

Bestattungsvorsorge – heute schon an morgen denken!
Tag & Nacht
0 35 85/46 85 500
Bestattungshaus Abschied
Inhaber: Michael Mrochem
02708 Löbau
Promenadenring 6
• Friedwald
• Erdbestattung
• Feuerbestattung
• Seebestattung
www.bestattungshaus-loebau.de
22001301_001826

Ullrich GÖRLITZ
GEGRÜNDET 1893
Obermarkt 15
02826 Görlitz
Telefon (03581) 47 36 0
Unsere Leistungen für Sie
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Trauerfeiergestaltung
• Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
• Särge aus einheimischer Produktion
• große Auswahl an Wäsche und Urnen
• Erledigung aller Formalitäten
• Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
• Bestattungsvorsorge
• eigene Trauerhalle
BESTATTER vom Handwerk geprüft
22149201_001826



Sonnenuntergang zwischen Hildesheim und Barienrode

Foto: Till Scholtz-Knobloch

Der November ist geprägt von Tagen des Gedenkens und der Besinnung. In der christlichen Tradition stehen die Erinnerung an Verstorbene, die Auseinandersetzung mit Krieg und Gewaltherrschaft sowie die Frage nach dem eigenen Handeln im Mittelpunkt. Die verschiedenen Gedenktage haben dabei dabei unterschiedliche Bedeutungen.

Allerheiligen und Allerseelen

Den Auftakt bilden Allerheiligen am Sonntag, **1. November**, und Allerseelen am Montag, **2. November**. Während die katholische Kirche zu Allerheiligen aller Heiligen gedenkt, gilt das Gedenken an Allerseelen sämtlichen Verstorbenen. Besonders in den katholisch geprägten sorbischen Orten der Oberlausitz gehören geschmückte Gräber, Kerzen und Friedhofsbesuche fest zur Tradition.

Volkstrauertag

Am Sonntag, **15. November**, richtet sich der Blick auf die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Der Volkstrauertag ist ein öffentlicher Gedenktag, an dem vielerorts Kranzniederlegungen und Gedenkveranstaltungen stattfinden. Er erinnert daran, welches Leid Krieg und politische Gewalt über Menschen und Familien bringen. In Sachsen gelten an diesem Tag Einschränkungen für öffentliche Veranstaltungen.

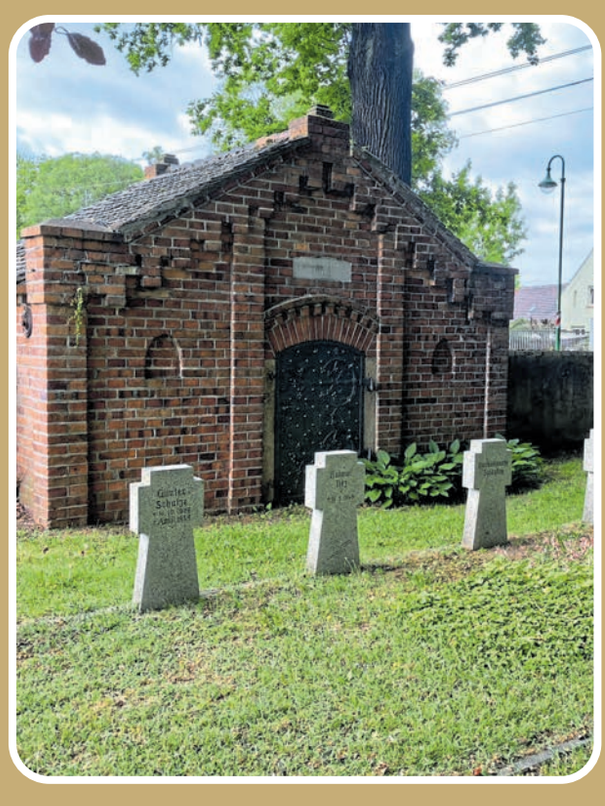
Buß- und Bettag

Der Buß- und Bettag fällt 2026 auf Mittwoch, 18. November. Als gesetzlicher Feiertag in Sachsen hat er seinen Ursprung in der evangelischen Kirche. Er lädt dazu ein, das eigene Handeln zu überdenken, Fehler einzugestehen und über notwendige Veränderungen nachzudenken. Anders als die Gedenktage für Verstorbene steht hier die persönliche Gewissensprüfung im Vordergrund.

Totensonntag

Am Sonntag, **22. November**, begeht die evangelische Kirche den Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt. Als letzter Sonntag des Kirchenjahres ist er dem Gedenken an die Verstorbenen gewidmet. Viele Angehörige besuchen die Friedhöfe und schmücken die Gräber mit Kränzen und immergrünen Zweigen. In den Gottesdiensten wird häufig namentlich an die Menschen erinnert, die im vergangenen Kirchenjahr gestorben sind.

In der katholischen Kirche fällt auf denselben Tag der Christkönigssonntag. Er beschließt das Kirchenjahr mit dem Bekenntnis zu Christus als König und verbindet dessen Ende mit der Hoffnung auf Vollendung und Ewigkeit.



Gefallenendenkmäler für Kriegstote des 2. Weltkrieges in Hähnichen

Foto: Till Scholtz-Knobloch

Fiedler Bestattungen
Löbau | Neusalzaer Str. 22 | Telefon 83 33 00
Oderwitz | Hauptstraße 127 | Telefon (03 58 42) 2 92 35
22003201_001826

Bestattungsinstitut Schenk
privater Familienbetrieb seit 1990
Wir sind ständig dienstbereit und unter (035841) 2380 zu erreichen.
Ludwig-Jahn-Straße 5
02779 Großschönau
22088101_001826

Kuhne Bestattungsinstitut
Familientradition seit über 30 Jahren
Mit Herz, Kopf und Kompetenz sind wir immer für Sie da.
www.bestattung-ebersbach.de
Tag & Nacht für Sie erreichbar.
Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach
Tel. 035872 32902
Wiesenstraße 12 | 02730 Ebersbach
Tel. 03586 764368
22001401_001826

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU
Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de
22088301_001826

Wir sind für sie da
Seit nun mehr als **17 Jahren**, sind wir für sie da, immer dann, wenn ein liebes Herz von ihnen geht. Erinnern wir, an all das Schöne, was einmal war, halten es fest, damit es in ihrem Herzen steht.
Jana Semper
Bestattungen Lehmann & Ulbrich
02730 Ebersbach | Bahnhofstraße 4 | Tel. 03586 / 765 22 55
www.oberlausitzer-bestattungen.de
22002301_001826

Nichts geht verloren
Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn
www.neugersdorfer.de
info@neugersdorfer.de
einfühlsam, kompetent & individuell
Sie sind herzlich eingeladen.
Gedenkfeier
am 15. November 2026
um 14.00 Uhr in der Kirche Neugersdorf
Kreatives Gestalten von Grabschmuck
am 17. November 2026
in unseren Geschäftsräumen in Neugersdorf
Info & Voranmeldung - Telefon: 03586 32 333
22004301_001826

GRABMALE
Wir beraten Sie, kommen auf Wunsch auch ins Haus.
Cunewalde | Kirchweg 1
T: 035877 898589
Neugersdorf | Am Friedhof 1
T: 03586 7071000
M: 0160 | 5530854
reiner-herberg@t-online.de
REINER HERBERG
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER
22004501_001826

In Gedenken an unsere Lieben

DANKSAGUNG

Nachdem wir von unserem lieben Dieter



Heinz-Dieter Winkler

Buchdruckermeister
* 21.11.1940 † 23.07.2026

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Vertretern von Vereinen und der Stadt, seinen Druckerkollegen für die Anteilnahme, eine tröstende Umarmung, stillen Händedruck, Wort, Schrift und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Friedhofsmeister Herrn Roland Opitz, dem Bestattungsunternehmen Lehmann & Ulbrich sowie Herrn Herbig mit Kinder- und Jugendverein Seifhennersdorf für den Trauerkaffee im Blockhaus.



In dankbarer Erinnerung
Ehefrau Jarmila und Angehörige

Seifhennersdorf, im Oktober 2026

22122801_001826

Als die Glocken war´n verklungen,
war uns mit Gewissheit klar,
Du wirst niemals wiederkommen,
doch Du bist uns immer nah.

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme beim Abschied von meiner Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Margita Neumann geb. Lahr

danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten von ganzem Herzen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Rehm, der Sängerin Cornelia Wendler und den Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn.

Ehemann Günther mit Familie

Ebersbach und Solingen im Oktober 2026

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

22096201_001826

Dein größter Wunsch war es, wieder mit Deiner geliebten Frau vereint zu sein, nun bist Du ihr gefolgt. Und trotzdem wirst Du eine große Lücke in unserem Leben hinterlassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa und Schwager

Peter Boden

* 06.05.1939 † 15.10.2026

Tochter Sonja mit Thilo
Sohn Uwe mit Rosi
Tochter Sylvia mit Thoralf
Tochter Ramona mit Torsten
Enkel und Urenkel mit Familien
Schwager Karl-Heinz mit Ursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet Donnerstag, den 19. November, um 11 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes zu Friedersdorf statt.

21970601_001826

Mit den *Flügeln der Zeit*
fliegt die Traurigkeit davon.

Jean de la Fontaine

Danksagung

Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich umfangen,
so als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme zum Abschied meiner lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Thea Ludwig

danken wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn auf das Herzlichste. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Pflegeheims St. Jakob, Haus 1, Station 3, der Hausärztin Frau Dipl.-Med. Cornelia Kadrle, dem Physio-Vital-Team aus Zittau, dem Bestattungsinstitut André Fuchs für die liebevolle Begleitung und der Trauerrednerin Frau Angelika Bonow für die einfühlsamen Worte.

In liebevoller Erinnerung:
Familie Ludwig

Hirschfelde, Leipzig, im Oktober 2026

22038201_001826

Danke,

an Alle, die für uns da waren und uns zur Seite standen, für liebe Worte, einen stillen Händedruck, Umarmungen und Geldzuwendungen.

Wer ihn kannte, der weiß was wir verloren haben!

Michael Pinkert

Ein außergewöhnlicher Mensch mit Ecken und Kanten, der in der Gestaltung der Trauerfeier, der Dekoration, der Worte des Abschieds noch einmal lebendig werden durfte. Jeder Augenblick war eine Erinnerung an ihn und dafür geht unser besonderer Dank an den Trauerredner Marius Zschoppe. Dem Bestattungsunternehmen Lehmann und Ulbrich danken wir von Herzen für die Ausgestaltung, Dekoration und Umsetzung des letzten Geleits.

seine Manuela
und seine Kinder mit Familien

21876801_001826

Gemeinsam sind wir alt geworden,
es ist schwer jetzt zu verstehen,
dass das letzte Stück des Lebens
jeder muss alleine gehen.

Nach kurzer und schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma, Frau

Helga Großmann

* 25.06.1941 † 23.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit:
Ihr Ehemann Reiner
ihre Tochter Cornelia mit Ulf
ihr Sohn Andreas mit Andrea
ihre Enkel Frank und Linda
mit ihren Familien

Oderwitz, im Oktober 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13.11.2026, 11 Uhr auf dem Frauenfriedhof in Zittau statt.



22095601_001826

Behaltet mich, so wie ich war, im Herzen.
Erinnert euch und lächelt
über manch gewesenen schönen Augenblick.
Sprecht ab und zu von mir, dann lächle ich zurück.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vati, Schwiegervati, besten Opa, Uropa und Onkel, Herrn

Ludwig Rothe

*17.05.1948 † 23.10.2026



In liebevoller Erinnerung
seine Brigitte
sein Sohn Thomas mit Petra
seine Tochter Annett mit Martin
seine Enkel Lucas, Pascal, Melinda,
Annalena, Marlen und Marcel mit Familien
seine Urenkel Lola und Henry
sein Neffe Holger mit Familie
sein bester Freund Rainer mit Christa

Großschönau, Leutersdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 09.11.2026, 14.00 Uhr in der Halle auf dem Neuen Friedhof Großschönau statt.

22132701_001826

Immer sind wir zusammen gegangen, im Leben jeden Schritt,
was vom Schicksal Du empfangen, ich empfing es mit.
Gemeinsam sind wir alt geworden, es ist schwer jetzt zu verstehen,
dass das letzte Stück des Lebens, jeder muss alleine gehen.

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem herzensguten Mann, unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Peter Kahle

* 21. März1950 † 21. Oktober 2026

In stiller Trauer
seine Ingeborg
seine Tochter Romy
sein Sohn André mit Maria
seine Enkel Elif, Emil, Enna und Oswin
im Namen aller Angehörigen

Großschönau

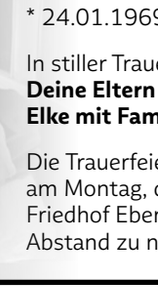
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06.11.2026, um 12.30 Uhr in der Halle des Neuen Friedhofes statt.

22134101_001826

DANKSAGUNG

Lange durfte ich sein auf dieser Welt,
habe viel Schönes, aber auch Schweres erlebt.
Nun lasst mich schlafen, gönnt mir die ewige Ruh´,
denn es waren zuletzt schwere Tage,
bevor ich machte die Augen zu.

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von unserer Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma



Käte Gulitz

geb. Ludwig
* 11.01.1929 † 15.09.2026

Ein herzliches Dankeschön geht an
das Haus Geborgenheit Hainewalde
für die fürsorgliche Betreuung,
an das Blumenstüb´l Thielemann
für den Blumenschmuck sowie
an das Bestattungsinstitut Schenk und die Bläser
für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder Roswitha, Bärbel, Helga, Karin und Jürgen
sowie Vera mit Familien

Großschönau, Hainewalde, im Oktober 2026

22133001_001826

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa.

Siegfried „Siggi" Burde

*09.02.1941 † 11.10.2026

Deine Angela mit Micha und Caro,
Dein Henry mit Manuela,
Dein Oskar mit Fanny,
Katja und Patrick mit Lennart,
Samantha und Eric mit Finn und Lena,
Sarah mit Robert und Ludwig.

Ebersbach, im Oktober 2026

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

21556101_001826

Ich geh nur rüber,

mehr ist es nicht.
Hab keine Angst, sei stark.
Nimm dir die Zeit
und wein um mich.
Und dann *leb jeden Tag!*

Purple Schulz: Der letzte Koffer

Wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Leben aus der Welt!

Traurig und viel zu früh nehmen wir Abschied von

André Guckel

* 24.01.1969 † 29.09.2026

In stiller Trauer
Deine Eltern mit Familie
Elke mit Familie

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung findet am Montag, den 9. 11. 2026, um 13.30 Uhr von der Halle Friedhof Ebersbach aus. Von Kränzen und Blumen bitten wir Abstand zu nehmen.

Neueibau, im Oktober 2026

21975201_001826

Danksagung

„Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung."

Gisela Heinrich

Von Herzen danken wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, für die so zahlreichen Zeichen der Anteilnahme, die lieben Worte des Trostes sowie für die Begleitung auf Giselas letztem Weg.
Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Romanek, dem SAPV-Team Löbau, Pfarrer Wiesener sowie den Bestattungshäusern Fieber und Kuhne für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Klaus Heinrich

Reichenbach, im Oktober 2026

22034301_001826

10. Jahresgedenken

Seit du gegangen bist,
fühlt sich die Welt leiser an.
Nicht leer -
nur anders.
Als hätte das Leben einen Ton verloren,
den nur mein Herz noch hören kann.

Bernd Peters

* 01.02.1961 † 30.10.2016

In Liebe
Dein Schwester-♥ Marina

21001101_001826

Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt plötzlich still.
Und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr so, wie es einmal war.

Daniel Bähr

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. **HERZLICHEN DANK** sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Nicole mit Louis-Daniel und Lene-Florentine
seine Mutter Simone mit Detlef
sein Vater Andreas
seine Geschwister Tina und Kevin mit Familien
und alle Angehörigen

Oderwitz und Ebersbach-Neugersdorf im Oktober 2026

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

21740501_001826

Abschied nehmen wir von unser lieben Mutti, Schwiegermutti, Schwester, Schwägerin, Oma, Uroma und Ururoma.

Renate Schlage

geb. 15.12.1937 gest. 21.10.2026

Sie war ein fröhlicher und liebenswerter Mensch.

In stiller Trauer
ihre Kinder Marion, Martina, Berndt, Uwe, Kerstin und Michaela mit Familien und Angehörigen,
Schwester Karin mit Familie und Angehörigen,
Schwägerin Regina mit Familie und Angehörigen,
Verwandte, Bekannte und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne findet am 13.11.2026, um 12.00 Uhr auf dem Frauenfriedhof in Zittau statt.

22134801_001826

Sie haben einen geliebten Menschen verloren und möchten gemeinsam trauern oder gedenken?

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem **Oberlausitzer Kurier.**
Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten - auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungsunternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos – zahlreiche Trauermotive und -hintergründe vorrätig

Oberlausitzer Kurier · Karl-Marx-Str. 11 · 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 48 17-0 · trauer@LN-Verlag.de

Montag bis Freitag:
09.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

20948401_001826

Wenn der Körper aufgibt,
muss man die Seele ziehen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Siegfried Lange

* 24.04.1931 † 19.10.2026

In liebevoller Erinnerung:
Sohn Thomas
Tochter Barbara
Enkel Robert, Martin und Peter

Großschweidnitz, im Oktober 2026

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

21967001_001826

In kleinen Schritten habe ich
von euch Abschied genommen.
Meine Kräfte sind am Ende,
nimm mich Herr in deine Hände.

In liebevoller Erinnerung und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Edeltraut Stastny

geb. Dratschke
* 28.09.1941 † 17.10.2026

In stiller Trauer
Deine Tochter Simone mit Michael
Deine Enkelkinder Franziska und Sebastian mit Luise
Deine Urenkel Laura, Gregor, Gesine, Rudi und Isabell

Das Requiem mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 06.11.2026, um 13.00 Uhr in der katholischen Kirche in Bernstadt a.d. Eigen statt.

21820701_001826

Danksagung

Du fehlst!

Axel Steudtner

Das unfassbare zu ertragen ist sehr schwer, aber in der Trauer nicht allein zu sein und so viel herzliche Anteilnahme zu erfahren, gibt uns Kraft.

Es ist uns nur auf diesem Wege möglich, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich auf so liebevolle und vielfältige Weise mit unserer Trauer verbunden fühlten, auf das Herzlichste zu bedanken.
Weiterhin danken wir dem Redner Herrn Wolter sowie dem Bestattungsinstitut Fuchs.

In liebevoller Erinnerung:
Seine Margit
seine Kinder Tony und Bianka mit Familien

Mittelherwigsdorf, im Oktober 2026

22123001_001826

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.

Danksagung

Nachdem wir uns von unserem lieben

Gerhard Grätz

verabschiedet haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich für die entgegengebrachte Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen bedanken.
Besonderer Dank gilt Fr. Dr. Höhne, dem Pflegekombinat Löbau, der Rednerin Fr. Bonow sowie dem Bestattungsunternehmen Fiedler.

In liebevoller Erinnerung:
seine Helga
seine Söhne Uwe und Torsten mit Familie

Dolgowitz, im Oktober 2026

22056101_001826

Es ist als wäre mein Herz zerbrochen.
Es ist, als wäre ich nur noch halb.
Es ist, als wäre alles dunkel.
Es ist, als gäbe es keinen Halt.
Es ist meine Trauer. Trauer um dich. S. Coners

Marco Dießner

3. Februar 1967 23. September 2026

In Liebe und tiefem Schmerz
Deine Mutti Jutta Dießner
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06. November 2026, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Neugersdorf statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



21735701_001826

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Unendlich traurig geben wir bekannt, dass mein lieber Vati, Schwiegervater, herzensguter Opa und Uropa, Bruder, unser Schwager, Onkel und Freund

Dieter Israel

am 6. Oktober 2026 im 87. Lebensjahr friedlich eingeschlafen ist.

In Liebe
Sybille und Michael
Willi und Yun-Sie mit Noel und Matilda
und alle Angehörigen

Neugersdorf im Oktober 2026

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

21699301_001826

Wir dachten, uns bleibt noch etwas Zeit, Du fehlst…

HERZLICHEN DANK an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf einfühlsame, liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anita Zimmermann

* 11.12.1942
† 01.10.2026



Was bleibt, ist dein Lächeln

Ein besonderer Dank

dem Pflegedienst Mächold für die jahrelange liebevolle Unterstützung - immer da, wenn wir euch brauchten,

dem Team der Tagespflege „Herbstwege" für viele schöne Erinnerungen - Mutti war so gern bei euch,

der Kurzzeitpflege „Haus Rose", die uns eine kurze Auszeit möglich machten,

der Arztpraxis Frau Dr. Kadrle,

dem Bestattungsinstitut Schenk für die würdevolle Trauerfeier und die einfühlsamen Worte von Herrn A. Mende.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
im Namen aller Angehörigen
Tochter Simone mit Bodo
Sohn Steffen

Eckartsberg, im Oktober 2026

22122401_001826



Einmal wird es still in jedem Leben
und die Füße gehen müde ihren Gang.
Einmal muss man aus den Händen geben,
was man festhielt viele Jahre lang.

Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem guten Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Onkel und Schwager

Helmut Heine

* 13. September 1942 † 8. Oktober 2026

In stiller Trauer
Deine Helga
Deine Töchter Manuela mit Olaf und Claudia mit Gerd
Deine Enkel Marie mit Dennis, Laura mit Marc, Sophie und Nico
Deine Urenkel Theo, Raya und Oskar
und alle Angehörigen

Ebersbach und Oderwitz im Oktober 2026

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

21965901_001826

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte.

Dieter Fischer

* 10.04.1960 † 03.10.2026

Im lieben Gedenken
Die Hinterbliebenen und
Freunde aus dem Oppacher „Lindenhof“

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 16. November 2026,
um 10.00 Uhr, von der Kirche Oppach aus statt.

21728701_001826

DANKSAGUNG

Wir danken allen, die unseren

Siegfried Gärtner

im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten,
ihn im Tode ehrten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In bleibender Erinnerung
Monika Gärtner und Familie

Olbersdorf, im Oktober 2026

22133201_001826

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Dieter Köhler

* 18.12.1934 † 18.10.2026

In liebevoller Erinnerung
Dirk mit Susan
Patrick mit Familie
Patricia mit Familie

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung finden
im engsten Familienkreis statt.

21833801_001826

DANKSAGUNG

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen beim Abschiednehmen
von unserem lieben Entschlafenen, Herrn

Eberhard Schramm



bedanken wir uns bei allen
Verwandten und Bekannten
ganz herzlich.

Besonderer Dank gilt
Frau Pfarrerin Mehnert und
dem Bestattungsinstitut Schenk.

In liebevoller Erinnerung
Sohn René mit Familie

Mittelherwigsdorf, im Oktober 2026

22133601_001826

Ich wollt so gern noch bleiben
und lass euch doch allein.
Lasst mich in stillen Stunden
gar oftmals bei euch sein.



Horst Stöck

** 08.08.1934 † 20.10.2026*

In liebevoller Erinnerung:
seine Christa
seine Kinder Petra, Gisela, Angela
und Jörg mit Partnern
seine 13 Enkel mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Oelsa, im Oktober 2026

22035801_001826

Danksagung

Was bleibt ist Erinnerung.



Klaus Schröter

Fleischermeister

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank an das
DRK Eibau, Schwester Julia und der Intensivpflege
für die gute Betreuung.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
Deine Marina
Deine Katrin und Familie
im Namen aller Angehörigen

21893901_001826

Wenn der Körper aufgibt,
muss man die Seele ziehen lassen.

Wir nehmen Abschied von

Werner Rudolf Nagel

geb. 03.04.1929 gest. 25.09.2026

In stiller Trauer
alle Angehörigen

Die Abschiednahme mit
anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, 06.11.2026, um 13.00 Uhr
im Krematorium Zittau statt.

22000701_001826

Das Leben

wird irgendwann wieder
leichter, aber es wird nie
wieder genau so sein wie zuvor.

Denn wer einen
geliebten Menschen verliert,
verliert nicht nur einen Menschen,
sondern auch einen Teil
der gemeinsamen Welt.



Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
und dich nie vergessen lassen.

Für die herzliche Anteilnahme,
die uns beim Abschied von meinem
lieben Ehemann, unserem lieben Vater
und Opa

Reinhard Liepke

entgegengebracht wurde, möchten wir
uns bei allen Verwandten, Nachbarn und
Bekannten herzlichst bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der FFW Schönberg,
Herrn Pfarrer Schröder, dem Kirchenchor,
dem ASB Pflegeheim „Am Czorneboh“ Cunewalde und
dem Bestattungsunternehmen Brigitte Schröter.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Christa
Tochter Andrea und Sohn Hagen mit Familien

21948001_001826

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Opa
und Uropa

Günther Binner

* 21. April 1929 † 10. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Enkelin Anne mit Leni und Emanuel
Enkel Mathias mit Mileya
Karin mit Volker
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familien-
und Freundeskreis statt.

Neugersdorf, im Oktober 2026

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

22122301_001826

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich dadurch nie vergessen lassen.

Hans-Jürgen Proft

* 11.05.1940 † 12.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Uschi
Deine Tochter Ines mit Rainer
Deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 9. November 2026, um 13.00 Uhr
von der Kirche Beiersdorf aus statt.

22130501_001826

DANKE

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
von meiner lieben Frau, Mutti, Schwiegermutti,
Schwester, Schwägerin und unserer lieben Oma

Veronika Jende

geb. Junge

sagen wir allen Verwandten, Bekannten
und Nachbarn herzlichen Dank.

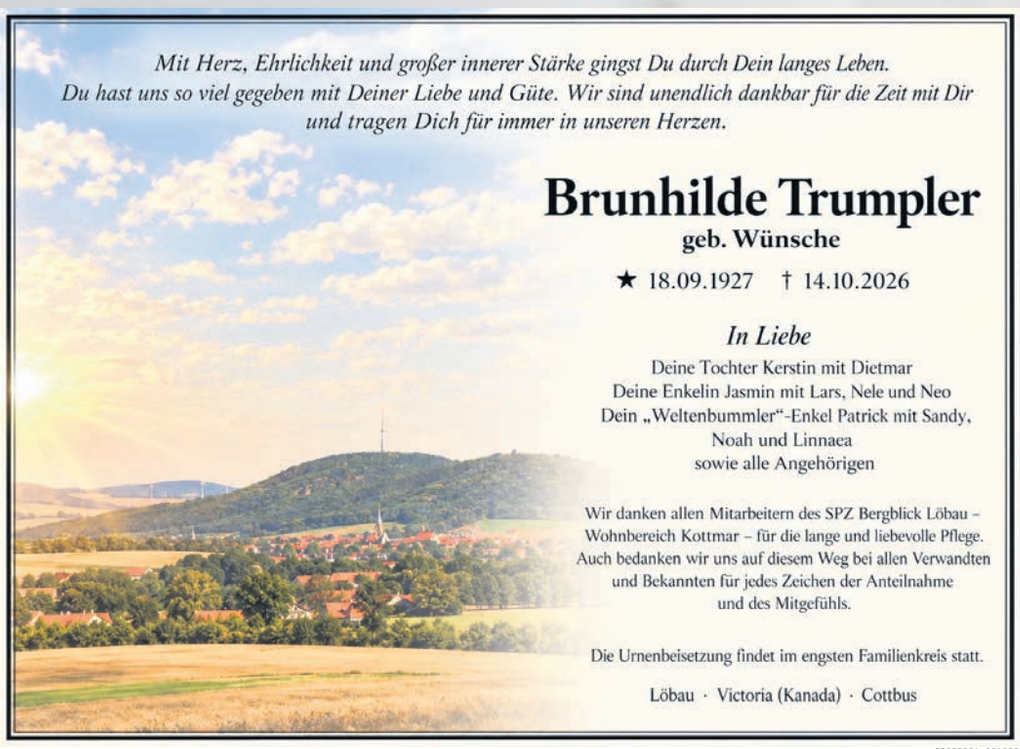
Ein besonderer Dank gilt allen behandelnden
Ärzten und Therapeuten für die langjährige
Betreuung sowie dem Bestattungshaus Klose,
der Gärtnerei Junge, Herrn Pfarrer Cech
und Herrn Klimt.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Klaus und
Tochter Katharina mit Familie

Leuba, im Oktober 2026

21966801_001826

Mit Herz, Ehrlichkeit und großer innerer Stärke gingst Du durch Dein langes Leben.
Du hast uns so viel gegeben mit Deiner Liebe und Güte. Wir sind unendlich dankbar für die Zeit mit Dir
und tragen Dich für immer in unseren Herzen.



Brunhilde Trumpler

geb. Wünsche

★ 18.09.1927 † 14.10.2026

In Liebe

Deine Tochter Kerstin mit Dietmar
Deine Enkelin Jasmin mit Lars, Nele und Neo
Dein „Weltenbummler“-Enkel Patrick mit Sandy,
Noah und Linnaea
sowie alle Angehörigen

Wir danken allen Mitarbeitern des SPZ Bergblick Löbau –
Wohnbereich Kottmar – für die lange und liebevolle Pflege.
Auch bedanken wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten
und Bekannten für jedes Zeichen der Anteilnahme
und des Mitgefühls.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Löbau · Victoria (Kanada) · Cottbus

22092901_001826

Der letzte Weg ist nie leicht.
Doch manchmal ist er eine Erlösung vom Schmerz,
von Leid und von allem, was das Herz zu lange getragen hat.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann,
Vati, Schwiegervater, unserem Opa, Uropa und Bruder

Manfred Michalsky

* 10. September 1942 † 12. Oktober 2026

In liebevoller Erinnerung
seine Ehefrau Christel
sein Sohn Mike mit Heike
seine Enkelin Mariann mit Sebastian
sein Enkel Marc mit Alina
seine Urenkel Janis, Filip und Mona
sein Bruder Klaus mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Herrnhut, Oderwitz, Ottendorf-Okrilla, Forchheim
im Oktober 2026

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

22034501_001826

Schmerzen im Knie?

Beim Gehen, Aufstehen und Treppensteigen haben Sie immer mehr Knieschmerzen? Das sind typische Arthrose-Symptome. Zur Schmerzlinderung werden Knieorthesen empfohlen, die das Kniegelenk entlasten und stabilisieren.



Dauerhafte Knieschmerzen
Kniearthrose entsteht vorrangig durch Überlastung eines Gelenks aufgrund einer Achsfehlstellung (O-Bein oder X-Bein) sowie durch Fehlbelastungen, Alterung, Verletzungen, Übergewicht oder zu wenig Bewegung. Diese Belastung führt zu einem verstärkten Knorpelverlust und Gelenkverschleiß. Die Folgen sind Schmerzen und Funktionsstörungen.

Dauerhafte Schmerzlinderung
Die Überlastung des Knies kann durch die Unloader One® X verringert werden. Die Knieorthese behebt die Ursache, indem sie durch eine Last-Umverteilung das Kniegelenk entlastet. Dadurch können die Schmerzen gelindert und die Beweglichkeit verbessert werden. Von diesem Original-3-Punkt-Wirkprinzip können Sie sich jetzt selbst überzeugen.

Orthese für ein aktives Leben
Das Therapieziel einer Knieorthese ist, ein aktives Leben zu fördern. Denn regelmäßige Bewegung ist bei Arthrose entscheidend. Nur so wird der Knorpel versorgt und die Muskeln werden gestärkt, was die Kniegelenke schützt und entlastet. Das Fortschreiten der Kniearthrose und eine Kniegelenkersatz-OP können hinausgezögert werden.

Orthese unverbindlich testen
Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns ausprobieren und ausführlich in der Praxis testen. Prüfen Sie selbst, ob die Orthese Ihre Kniegelenke beim Gehen, Aufstehen, Treppensteigen etc. entlastet. Unsere individuelle fachliche Beratung gibt Ihnen die Sicherheit, ob eine Orthese zur Behandlung von Knieschmerzen für Sie das passende Hilfsmittel ist.

Gutschein

Hilft bei Knieschmerzen: Unloader One® X



Jetzt kostenlos testen.

02.11. – 06.11.2026

03583 7973200
info@gesundheitszentrum-zittau.de

Lebensqualität aus unseren Händen
Sanitätshaus
Gesundheitszentrum Zittau

Gesundheitszentrum Zittau
Bahnhofstr. 9, 02763 Zittau
gesundheitszentrum-zittau.de

22087601_001826

TAXI Neumann

Krankenfahrten (alle Kassen)
Dialysefahrten (alle Kassen)
Kurierfahrten
Flughafenfahrten
Einkaufsfahrten

Oberland | Raum Löbau | Zittauer Gebirge

0172 - 78 66 955 und 0 35 86 - 30 70 542

22126601_001826

ATeams REISE-SERVICE

TAGESFAHRTEN

Advent auf Schloss Lomnitz / Polen — 49 €
28.11. / 29.11. / 05.12. / 06.12.2026

Tagesfahrt zum Schlesischen Weihnachtsmarkt nach Breslau — 49 €
ab 27. November bis 21. Dezember 2026 jeden Mo, Mi, Fr, Sa & So.

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Prag — 49 €
ab 29. November bis 22. Dezember 2026 jeden Di, Do, Sa & So.

Der große ATeams-Weihnachts-Brunch — Eigenanreise: **69 €** / Busanreise: **89 €**
im Messepark Löbau mit Hansy Vogt, Herzbube Wolfgang, Rosanna Rocci uvm.
10.12.2026 / 10 - 17 Uhr

Tagesfahrt zur 91. Grünen Woche nach Berlin — 65 €
täglich vom 15.01. - 24.01.2027

BUSREISEN

HITRADIO RTL Hörerreise nach Hamburg mit „König der Löwen“ — ab **399 €**
20.11. - 22.11.2026 / 3 Tage Busreise

Gemütliche Adventstage in Posen und Gnesen / Polen — ab **399 €**
08.12. - 10.12.2026 / 3 Tage Busreise

Adventswochenende in Hamburg mit Möglichkeit zum Musicalbesuch — ab **259 €**
12.12. - 13.12.2026 / 2 Tage Busreise

Advent in Rothenburg ob der Tauber — ab **429 €**
18.12. - 20.12.2026 / 3 Tage Busreise

Weihnachten in Budweis / Tschechien — ab **799 €**
23.12. - 27.12.2026 / 5 Tage Busreise

Hanseatische Weihnachtstage an der Ostsee — ab **799 €**
23.12. - 27.12.2026 / 5 Tage Busreise

Prosit Neujahr in Hof — ab **769 €**
30.12.2026 - 02.01.2027 / 4 Tage Busreise

Apollo-Radio Hörerreise nach Hamburg mit Elbphilharmonie-Konzert — ab **399 €**
07.02. - 09.02.2027 / 3 Tage Busreise

Frauentagsreise ins Erzgebirge mit Musik von „De Hutzenbossen“ — ab **439 €**
07.03. - 09.03.2027 / 3 Tage Busreise

Zauberhaftes Slowenien erleben mit Verwöhn-Auszeit & Thermalbaden — ab **799 €**
11.03. - 17.03.2027 / 7 Tage Busreise

Ski-Safari durch die Top-Skigebiete Tirols — ab **999 €**
12.03. - 19.03.2027 / 8 Tage Busreise

FLUGREISEN

Traumhafte Mandelblüte auf Mallorca erleben / Spanien — ab **1.499 €**
06.02. - 13.02.2027 / 8 Tage Flugreise

Majestätische Fjorde Norwegens erleben — ab **1.999 €**
24.02. - 01.03.2027 / 8 Tage Flugreise

Dubai - Traumreise in die Vereinigten Arabischen Emirate — ab **1.799 €**
28.02. - 07.03.2027 / 8 Tage Flugreise

HABEN SIE SCHON UNSERE KATALOGE?
Entdecken Sie unser komplettes Reiseprogramm und bestellen Sie sich unsere Kataloge kostenlos nach Hause!



Buchungs-HOTLINE: **03591 - 53 18 53**
oder online unter **www.ateams.de**

Reiseveranstalter: ATeams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau.
Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

22173001_001826

Umwelt

Ein kleiner Igel – muss Hilfe sein?



Ein Igelwelpe in der Wildtierauffangstation des Görlitzer Naturschutz-Tierparks Foto: Catrin Hammer

Görlitz. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken – für Igel beginnt damit eine wichtige Zeit: Sie bereiten sich auf den bevorstehenden Winterschlaf vor. Bevor der Dauerfrost einsetzt, heißt es für die stacheligen Gesellen: möglichst viel fressen! Denn nur mit ausreichenden Fettreserven können sie den Winter überstehen.

Die derzeit besonders rege Aktivität der Tiere führt in der Wildtierauffangstation des Tierparks Görlitz zu zahlreichen Anrufen besorgter Tierfreunde. Immer wieder werden Igel gemeldet, die vermeintlich krank oder unterernährt wirken. Doch in den meisten Fällen besteht kein Grund zur Sorge.

„Selbst junge Igel im Alter von drei bis vier Wochen sind schon recht selbstständig und verlassen tagsüber für kurze Zeit das Nest“, erklärt Tierpark-Kuratorin Catrin Hammer. „Sie finden allein zurück und benötigen keine Hilfe.“ Da sich die Fortpflanzungszeit der Igel von Mai bis September erstreckt, können bis in den späten Herbst hinein Jungtiere beobachtet werden. Dass ein kleiner Igel allein unterwegs ist, bedeutet daher nicht automatisch, dass er Hilfe benötigt. Eine Entnahme gesunder Tiere aus der Natur sollte unbedingt vermieden werden. Sie bedeutet für die Tiere großen Stress und ist zudem gesetzlich verboten, da Igel zu den geschützten Arten zählen.

Wer Igel unterstützen möchte, kann dies am besten direkt im eigenen Garten tun. Geeignet sind beispielsweise große, wettergeschützte Laub- oder Reisighaufen sowie spezielle, gut isolierte Holzkisten. Auch der Verzicht auf Insektizide hilft den Tieren, da dadurch ihre natürlichen Nahrungsquellen erhalten bleiben.

Eine zusätzliche Fütterung kann sinnvoll sein, um die Energiereserven der Tiere zu unterstützen. „Dazu eignen sich getrocknete Insekten aus dem Fachhandel, Katzenfutter oder gekochtes Ei, sowie eine flache Schale mit sauberem Wasser,“ rät Catrin Hammer. „Wichtig ist jedoch: Keine Milch! Diese verursacht lebensbedrohliche Durchfälle. Auch Obst gehört nicht auf den Speiseplan der Igel.“ Offensichtlich kranke, verletzte oder stark geschwächte Igel benötigen professionelle Unterstützung. Wer unsicher ist, ob ein Tier tatsächlich Hilfe braucht, kann sich an die Wildtierauffangstation des Tierparks Görlitz unter (0160) 90 95 48 00 wenden. Weitere Informationen rund um den Igel bietet www.pro-igel.de.

Politik

Endlager wohl nicht bei uns

Region. Die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) hat am Dienstag die aktuellen Arbeitsstände der repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen (rvSU) im Verfahren zur Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle veröffentlicht und dabei die Oberlausitz zurückgestellt. Die Oberlausitz ist damit nach dem aktuellen Arbeitsstand aus der weiteren Suche ausgeschieden – endgültig festgelegt ist der Endlagerstandort aber noch nicht. Deutlich weniger als fünf Prozent der Fläche Deutschlands steht nun noch – komplett ohne Sachsen – im Auswahlverfahren.

Bildungswesen

Schüler lernen Polnisch richtig

Ostritz. Das Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch (KoKoPol) verwaltet ein Förderprogramm, bei dem Schulfördervereine Mittel für den Polnischunterricht am Nachmittag beantragen können. Seit 2023 stellt KoKoPol mit Sitz bei der Stiftung IBZ St. Marienthal Mittel zur Finanzierung von Polnischunterricht für Schüler zur Verfügung. Dabei geht es nicht nur um den klassischen Fremdsprachenunterricht, sondern auch um den Unterricht von Polnisch als Herkunftssprache. Dieser bezeichnet den Sprachunterricht für Kinder aus zweisprachigen Familien. Diese sprechen in der Regel fließend Polnisch und langweilen sich daher im Unterricht von Polnisch als Fremdsprache. Dennoch haben Sie Nachholbedarf beim Erlernen ihrer zweiten Muttersprache, in der Regel beim Lesen und bei der Rechtschreibung. Ab einer Gruppe von mindestens sieben Schülern können Schulen über ihre Schulfördervereine bei KoKoPol Mittel für den Polnisch-Unterricht am Nachmittag beantragen. Der Förderung erfolgt über Mittel des Auswärtigen Amtes. Weitere Informationen gibt es unter www.kokopol.eu/herkunftssprache.

EINLADUNG
zur 4. Verbandsversammlung 2026 des AZV „Untere Mandau“
am Donnerstag, dem 12.11.2026, 14.30 Uhr,
Kläranlage Zittau – Beratungsraum

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der 3. Verbandsversammlung vom 17.09.2026
3. Einwohnerfragestunde
4. Berichterstattung des Betriebsführers zur laufenden Geschäftstätigkeit
5. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan und zur Haushaltssatzung 2027 (Beschlussvorlage Nr. 11/2026)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung des Selbstkostenfestpreises für die Betriebsführung der SOWAG mbH im Rahmen der Wirtschaftsplanung des AZV „Untere Mandau“ im Haushalt 2027 (Beschlussvorlage Nr. 12/2026)
7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Erneuerung der BHKW auf der KA Zittau, Los 1 und 2 (Beschlussvorlagen Nr. 13/2026 und 14/2026)
8. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Planungsleistung SWK Mittelherwigsdorf, Hainewalder Straße (Beschlussvorlagen Nr. 15/2026)
9. Sonstiges/Informationen
   Beratung und Beschlussfassung 1. Änderungsvertrag zum Mietvertrag für die KA Zittau vom 27.01.2016 (Beschlussfassung Nr. 16/2026)

Förster
Verbandsvorsitzender

ABWASSERZWECKVERBAND UNTERE MANDAU ZITTAU

22087701_001826



22184101_001826

GERHART HAUPTMANN THEATER GÖRLITZ ZITTAU

WEIHNACHTSZEIT IST THEATERZEIT

EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE
Schauspiel für die ganze Familie
von Paul Maar
Ab 4 Jahren
Haus Zittau • Großer Saal
ab 14.11.2026

MOBILE PRODUKTION
NILS KARLSSON DÄUMLING
Musiktheater für Kinder von Thierry Tidrow
nach der Erzählung von Astrid Lindgren
Ab 4 Jahren
Görlitz • Apollo
ab 14.11.2026

UND WILLIG MACHT DIE MENSCHHEIT HALT
48. Weihnachtskonzert
Haus Görlitz • Großer Saal
ab 28.11.2026

URAUFFÜHRUNG
WUNDERWAHR
Ein Tanztheaterabenteuer
von Alan Keller und Wagner Moreira
Ab 6 Jahren
Görlitz • Apollo
ab 12.12.2026

Tickets: 03581 474747 | g-h-t.de

C. BECHSTEIN · Blüthner · HERRNHUTER · Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien · STADTWERKE ZITTAU · k-plak.de · KULTURraum

22177801_001826